

Neckarau Almenhof Nachrichten



MANNHEIM²



Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof - Auflage: 24.500

42. Jahrgang · 6. Ausgabe

Stadtteil-Portal.de

9. Juni 2017

Viele Stars in den Startlöchern für ein tolles Stadtteilfest Bewährtes Musikprogramm steht / Historischer Umzug mit dem Kurfürstenpaar



Höhepunkt beim Stadtteilfest auch in diesem Jahr: die Neckarauer Stadthochzeit.

Foto: Archiv

NECKARAU. „War toll, was ihr wieder auf die Beine gestellt habt“, berichtete Organisator Richard Karusselt von den Reaktionen sowohl von Besuchern, als auch von den Beschieckern. „Rundum zufrieden“, seien die Leute gewesen, und der Sonntag habe den verregneten Samstag mehr als wett gemacht. So war das beim Stadtteilfest im

vergangenen Jahr. „Und im nächsten Jahr?“, fragten die NAN damals. Antwort: Das erfolgreiche Line-Up von Tamara Pusch über DJ Tal Ötzi bis hin zu Charles Shaw sind so gut wie gebucht. Und so ist es. Die Stars des Neckarauer Stadtteilfestes geben sich auch in diesem Jahr die Ehre, und wer den mitreißenden Auftritt von Charles Shaw und

seinen Jungs in ihren Glitzerkostümen oder die Stimmungskanone DJ Tal Ötzi im vergangenen Jahr erlebt hat, weiß jetzt schon, worauf er sich freuen kann. Aber natürlich hat das Stadtteilfest am Samstag und Sonntag, 24. und 25. Juni, in diesem Jahr noch ein weiteres, großes Highlight zu bieten. Zahlreiche Teilnehmer haben

sich schon zum großen Umzug angemeldet, der sich am Sonntag um 14.30 Uhr auf den Weg Richtung Marktplatz machen wird. Mit dabei ist (allen voran) die Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“, die mit ihrem neu gegründeten Musikzug schon mal zu Beginn richtig einheizen wird (später im Zug folgt dann nochmal eine Pilwe-Fußgrup-

pe), und auch die Blaskapelle Dannstadt wird für Stimmung sorgen. Aus dem Neckarauer Heimatmuseum auf die Straße: die Siebenbürger Sachsen werden beim Umzug mit einer Volkstanzgruppe dabei sein, der Frauenchor 1924 läuft auch mit und der krönende Höhepunkt wird natürlich der Verein Geschichte Alt Neckarau – vor allem mit der Hochzeitstische und dem Kurfürstenpaar – sein. Nach dem Umzug (oder davor, oder wann auch immer) kann und muss man sich natürlich auch stärken. Neben vielen anderen Angeboten steht hier die Narrengilde zum Beispiel mit ihrem berühmten Pilwe-Teller und der Pilwe-Bar parat, bei der Sängerkapelle Germania gibt es unter anderem Kaffee, Kuchen, Wein und alkoholfreie Getränke und der Verein Geschichte Alt-Neckarau ist mit Wurstsalat und Pommes sowie weiteren Leckereien dabei. Für den Spaß nebenbei bietet die CDU „Hau den Lukas“ an, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr stellt ein Fahrzeug aus und lädt die Kinder zu Spielen und Kickerturnier ein. Der Freundeskreis der Wilhelm Wundt-Bücherei bietet Basteln für Kinder. Dazu gibt es einen Bücherflohmarkt, die KGN hat Kanu-Burger im Angebot, die man an der Rudermaschine gleich wieder abtrainieren kann, um dann das Ganze am

Weinwagen des Fördervereins MFC 08 zu feiern. An beiden Festtagen gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit einigen Highlights. Ein Höhepunkt wird der Historische Umzug am Sonntag sowie die Neckarauer Stadthochzeit sein. Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, 24. Juni, um 15.30 Uhr mit dem traditionellen Fassbieranstich – in diesem Fall vom neuen kaufmännischen Vorstand des GKM, Holger Becker – statt. Danach ist gemütliches Beisammensein mit einem bunten Bühnenprogramm angesagt, bis um 17 Uhr DJ Tal Ötzi die Bühne betritt und „Good Times“ ab 18 Uhr den Sound der 60er und 70er Jahre nach Neckarau bringen. Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, und nachdem um 13 Uhr die KGN ihre Bootstaufe am Brunnen feiert, startet um 14 Uhr der Historische Umzug in der Rottfeldstraße, der am Marktplatz endet. Hier wird dann im Anschluss die „Neckarauer Stadthochzeit“ aufgeführt, bevor um 17 Uhr Tamara Pusch und um 18 Uhr Charles Shaw mit seinen Classic Brothers das Neckarauer Publikum zum Tanzen und Mitsingen bringen. *nc*

Lesen Sie mehr im Innenteil auf Seite 4-5.

TOP-THEMEN



Mit Frauenpower: Damenstammtisch der GDS Neckarau Seite 3



Mit viel Emotion: Feuerwehrchef Thomas Schmitt verabschiedet Seite 6



Mit Mundart: „Monnem – doi Musical“ am Rhein-Neckar-Theater Seite 10



Sonderthema: 200 Jahre Fahrrad Seite 12-13

Stadtteil-Portal.de

Bülent Ceylan begeistert kranke Kinder 29. Mai

Unterwegs im Heiligen Land 24. Mai



Neue und frische Ideen für den Pilwe-Elferrat in der kommenden Kampagne

Gemischte Bilanz bei den Neckarauer Pilwe / Rückblick auf erfolgreiche Session / Verstärkung gesucht

NECKARAU. „Wir brauchen also Nachwuchs“, stellte Pilwe-Präsident Rolf Braun fest. Grund: Bei der Jahreshauptversammlung der Neckarauer Narrengilde verkündete Braun einen aktuellen Mitgliederstand von 443 Pilwe (bei 34 Ein- und 25 Austritten). Aber: 50,2 Prozent der Aktiven seien über 50 Jahre alt.

Aber die Pilwe tun auch was dagegen. Gardeminister Holger Fischer konnte auf

mehrere Neuzugänge verweisen: 67 Aktive sind in Garde und Musikzug mit ihren 16 Trainern und Betreuern dabei. Besonders hob Fischer die bei der vergangenen Session neu gegründeten Pilwe-Muddis hervor. „Uns als Verein macht das sehr stolz“, so Fischer. Zumal von der Choreografie bis zum Outfit alles in Eigenregie entworfen wurde. „Wir hoffen, dass die Truppe weiterhin wächst.“ Weitere Neuerung:

Der Fanfaren-wurde zum Musikzug mit neuen Uniformen, neuem Namen und vor allem: neuem Musikstil, der bei den Auftritten in der vergangenen Kampagne durchweg viel Lob und sogar Anfragen aus anderen Vereinen bekommen habe. Stichwort Tradition: „Wir sind einer der wenigen Vereine, die sich noch einen Musikzug leisten“, so Fischer. Der gewohnte Erfolg bei Gardebällen anderer Vereine sei allerdings

durch „Verletzungspech wie ein roter Faden“ etwas geschmälert worden. Auch Rolf Braun konnte auf eine erfolgreiche Kampagne zurückblicken. Kinder- und Stadtteilfestteilnahme seien erfolgreich gewesen wie auch der Fahrradausflug (der in diesem Jahr für den 2. Juli geplant ist) und nach der Prunksitzung der Session im Zeichen des Ise-Arnold-Jahresordens war der Gardebau die „finanziell

erfolgreichste Veranstaltung“, die aber auch viel Arbeit mache, die man aber auch in diesem Jahr „wieder so gut über die Bühne bringen“ will. Bei der Pilwe-Nacht hätten dagegen „noch ein paar Leute rein gepasst“, gab der Pilwe-Präsident zu bedenken, auch wenn das Publikum ebenso begeistert war wie bei der Prunksitzung. Dennoch: „Irgendwann stirbt die traditionelle Saalfasnacht“, blickte Braun düster in

die Zukunft. Doch die Tradition will man bei der Neckarauer Narrengilde auf jeden Fall fortsetzen – sei es beim Dampfpuddelessen, das in Zukunft nach der erfolgreichen Premiere nach der Ára Arnold in der Pilwe-Heimstatt in der Friedrichstraße weiter stattfinden soll, wie auch bei Umzug, Zügl („man braucht nur die entsprechende Kleidung“, spielte Braun auf den Regenguss an) und Adventsmarkt.

Die Pilwe brauchen also Verstärkung und die haben sie auch für die kommende Kampagne bekommen. Bei der Jahreshauptversammlung wurden drei neue Elferräte gewählt: Manuel Albanese, Mareike Fischer und Michael Ibal unterstützen die Narren künftig tatkräftig, denn sie bringen „neue frische Ideen in den Elferrat“, so Braun.

Fortsetzung auf Seite 2



Nachhaltigkeit - frisch aus der Region

- ◆ eigener Schlachtbetrieb in Sieglach/Bad Rappenau
- ◆ Fleisch vom AMBIELE-Hof und anderen kleinen regionalen Landwirten
- ◆ Frisch vom Land Obst & Gemüse
Hans Zeilinger, auch Ladengeschäft in der Meerfeldstr. 3

Markttag
Jeden Donnerstag 8-15 Uhr
www.mueller-fleischundwurstwaren.de
info-muellerfleisch@muellerfleischmannheim.de
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau · Telefon: 0621/81 59 40

NEUERÖFFNUNG
RHEINGOLD
RESTAURANT & CAFE LOUNGE

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag durchgehend warme Küche 11.30-23.30 Uhr
Dienstag - Donnerstag + Sonntag 11.30-22.30 Uhr
Mittagstisch Dienstag - Freitag 11.30-14.30 Uhr
Montag geschlossen

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Rheingold Restaurant & Cafe Lounge
RHEINGOLDHALLE/Rheingoldstraße 215-217
68199 Mannheim | Tel. 0621-842 50 48
Fax 84 30 98 76 | www.rheingold-restaurant.de



Kostenlose Immobilienbewertung durch den Marktführer!

+49-(0)621-400 40 50
www.engelvoelkers.com/mannheim

ENGEL & VÖLKERS

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Nutzen Sie die kostenfreie Bewertung durch
unseren neuen Kooperationspartner.

Unser Partner Huther Immobilien und die BW-Bank lösen gerne Ihre Hausaufgaben.
Kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie - Ihr Bankberater informiert Sie gerne!

Baden-Württembergische Bank, Augustanstraße 33,
68165 Mannheim, Telefon 0621 428-77188,
E-Mail: PBCMA@bw-bank.de

Huther Immobilien
BANKHAAR | VERBODEN | VERBODEN

Baden-Württembergische Bank

BW Bank

LBS
Immobilien kaufen,
verkaufen, finanzieren!
Beratungsstelle Mannheim
Thorsten.Wesch@LBS-SW.de
Sebastian.Khan@LBS-SW.de

Thorsten Wesch
Tel. 0621 1785837

Sebastian Khan
Tel. 0621 1785832

WENN SIE VERKAUFEN MÖCHTEN!

TOP
2017
FOCUS

Für tausende von Kunden sind wir
seit fast 30 Jahren Meine Nr. 1

Für die Focus-Redaktion sind wir
Topmakler in der Metropolregion.

Wenn auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich
verkaufen möchten, dann freuen wir uns
auf Ihren Anruf.



„Der große Garten ist mühsam. Die
Jungen aus dem Haus. Sie wollen ver-
kaufen?
Da gibt es viel zu tun! Ich empfehle
Kuthan-Immobilien, die kümmern sich“.

KUTHAN
IMMOBILIEN

Harrlachweg 1 / Eastsite, Mannheim
T 0621 - 54 100 · www.kuthan-immobilien.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Zur Bewirtung des Tennis-
Clubhauses suchen wir eine

Thekenkraft
eigenverantwortlich
arbeitend, auch für kleines
Essensangebot.

Bedarfsbezogen 3-4 Tage un-
ter der Woche nachmittags/
abends am Wochenende,
auch 10-15 Stunden/Woche,
auch ideal für Rentner-Paar
oder Minijobber.

Kontakt: 0170-85 74 312
TC Harmonie Mannheim e.V.

In unserer Werbeagentur bieten wir ab sofort eine Stelle als

GRAFIKER M/W

Wir sind ein junges, motiviertes Team in einem seit über
25 Jahren bestehenden Zeitungsverlag. Zur Verstärkung
unseres Teams suchen wir eine zusätzliche Kraft in Vollzeit.

Zu Ihren Aufgaben zählen schwerpunktmäßig die Gestaltung
von Anzeigen, Zeitungssatz, das Entwerfen von Flyern und
Plakaten sowie weitere grafische Arbeiten. Der sichere Umgang
am Mac mit Photoshop und InDesign ist Voraussetzung.
Außerdem legen wir Wert auf selbstständiges, sorgfältiges
Arbeiten und die Fähigkeit, sich in unser Team zu integrieren.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Arbeitsproben
richten Sie bitte per E-Mail an den Verlag.

Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ
MEDIEN

VERLAG · WERBEAGENTUR · INTERNET

GDS-AUFKLEBER-AKTION



„Neckarau hat, was alle suchen“ - dieser Aufkleber
bringt GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf
bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis,
Rheingoldstraße 18. Der nächste Glücksspiel steht fest: der
Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahr-
zeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Ein-
kaufsschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen
GDS-Betrieben einlöslich ist. **Herzlichen Glückwunsch!**

NECKARAU
HAT WAS ALLE SUCHEN



Neue frische Ideen für den Elferrat

Fortsetzung von der Titelseite



Zahlreiche Ehrungen gab es bei der Jahreshauptversammlung der
Neckarauer Pilwe. Foto: Kranczoch

Und das wollen die Pilwe in
den kommenden Wochen und
Monaten unter Beweis stellen.
Zum Beispiel bei der Teilneh-
me am Neckarauer Stadtteil-
fest am 24. und 25. Juni, bei
der Traditionskerwe am 26.
und 27. August und natürlich

in der bevorstehenden Kampa-
gne, auf die sich die Neckarauer
Narren schon mal mit dem
Refrain des Pilwelieds am
Ende einstimmen.

Bei den Ehrungen (schon
während der vergangenen
Kampagne) gab es die Bronze-

ne Ehrennadel für sieben Jahre
aktive Mitarbeit für Raffaella
Kallen, Leni-Paige Schreiber
und Angelina Tucceri sowie das
Goldene Vlies für elf Jahre Akti-
vität für Alyssa Schreiber. Zu
Senatoren ernannt wurden Ste-
fan Busch und Alexander Fleck;
zum Ehrenschaft GKM-Vor-
stand Manfred Schuhmacher.

Eine der nächsten Veran-
staltungen ist übrigens das
Kinderfest in der Scheier am
Sonntag, 18. Juni, von 11 bis
17 Uhr mit Spielstationen
im Garten, Workshops von
Garde und Musikzug sowie
vielen für das leibliche Wohl.

nco

Alle weiteren Infos
und Termine auf
www.die-pilwe.de

Petrus meinte es fast zu gut mit den Pilwe

Vaddertagsfest in der Scheier bei viel Sonnenschein

NECKARAU. „Wir kommen
jedes Jahr aus Feudenheim,
denn eigentlich sind wir ja
Neckarauer“, so Rita und
Karl Greunig. Und sie waren
an diesem überaus sonnigen
Tag in bester Gesellschaft.
Schon zu Beginn um 11
Uhr war beim traditionellen
Scheierfest am Vaddertag der
Neckarauer Narrengilde „Die
Pilwe“ kaum noch ein Platz zu
bekommen.

Allzu bekannt ist also wohl,
wie gut die Gäste bei den
Pilwe bewirtet werden. Kur-
pfälzer Spezialitäten wie der
beliebte Pilwe-Teller (den es
übrigens auch beim Stadtteil-
fest geben wird), Saumagen,
Bratwürste und Co. gingen so
fleißig über die Theke, dass
beispielsweise die Weißwür-
ste gegen Mittag ausverkauft
waren.

Bewirten ließen sich nicht
nur die zahlreichen Neckar-
auer (und Feudenheimer);
neben Rita und Karl Greunig
waren beispielsweise auch
Professor Franz Josef Ortner
(der sich auf einer Speisekar-
te künstlerisch verewigte) und
Bundestagskandidat Nikolas
Löbel gekommen. Zur musi-



Kaum noch ein Platz zu haben war am Mittag beim Vaddertagsfest der
Pilwe. Foto: Kranczoch

kalischen Unternehmung spielte
auch in diesem Jahr die Blas-
kapelle Dannstadt auf und
Franz Lämmlin unterhielt die
Pilwe-Gäste am Nachmittag.

Übrigens: Auch „unsere“
Paula hatte sich am Schei-
erfest am Vaddertag zu den
Pilwe begeben. Natürlich in
Begleitung ihrer „Padrona“.
Und nachdem diese sogar
ihre Zerstörung mit ihr geteilt
hatte, zog sich unsere Redak-
tionshundedame sichtlich zu-
frieden in den Schatten unter
dem Tisch zwischen die Beine
der gemüthlich Versammelten
zurück.

Am Ende waren es dann
aber nicht so viele Besucher
wie erhofft und wie in den
letzten Jahren. Der Grund: Es
gab an diesem Tag einfach zu
viele „Konkurrenzveranstal-
tungen“ und vielleicht war es
dem einen oder anderen ein-
fach auch zu sonnig, denn Pe-
trus hatte es wieder allzu gut
gemacht mit den Pilwe. Gut,
wer ein schattiges Plätzchen
unter einem Tisch gefunden
hatte.

nco

Boxen auf zum B.A.U.-Renntag

Mannheimer Trainer trumpfen am 11. Juni auf

MANNHEIM. Nach einem fu-
riösen Saisonauftakt mit ins-
gesamt sechs Siegen für die
beiden Mannheimer Trainer
Marco Klein (alleine fünf)
und Besitzertrainer Horst Ru-
dolph richten sich die Augen
mit Spannung auf den B.A.U.-
Renntag am 11. Juni auf der
Walddrenbahn in Mannheim-
Seckenheim. Beachtliche
zwölf Nennungen wurden
alleine von drei heimischen
Trainern abgegeben; darunter
auch „Incredible Thunder“ von
Karl-Heinz Neureuther.

Der „Preis der Volksbank
Kur- und Rheinpfalz eG“ ist
das Hauptereignis des Tages
auf der Flachbahn. Das zu
schlagende Pferd dürfte „Sha-
gan“ aus dem Kölner Stall
von Henk Grewe sein, zumal
der vierjährige Wallach von
dem Mannheimer Stall-Reiter
Tommaso Scardino gesteuert
wird, der am ersten Renntag
sage und schreibe fünf Siege
für sich verbuchen konnte. Die
Mannheimer Chancen vertritt
in diesem Rennen „Pissarro“
aus dem Quartier von Horst
Rudolph. Natürlich darf an
einem Renntag auf der Wald-
rennbahn das Jagdrennen über
die Hindernisse nicht fehlen.



Beim B.A.U.-Renntag sorgt unter anderem das Jagdrennen für Spannung.
Foto: BRV/Henne

Mit „Sekundant“ aus dem
Stall von Petra Gehm und mit
„Belle et Riche“ befinden sich
der Viert- und die Fünftplat-
zierte aus der Badenia in der
Nennungsliste dieses Ren-
nens, dem „Preis der Stock-
werk GmbH“. Ein besonderes
Augenmerk aus Mannheimer
Sicht dürfte dabei auf der
sechsjährigen Stute liegen, ist
sie doch im Besitz des BRV-
Ehrenpräsidenten Michael
Himmelsbach. Weitere sechs
Flachrennen runden die in-
teressante Karte ab.

Die Verantwortlichen des
Badischen Rennvereins um
Präsident Holger Schmid haf-

fen auf ähnliches Wetterglück
wie bei den beiden ersten
Renntagen und darauf, dass
alle Vier- und Zweibeiner ge-
nuss in Ziel kommen. Große
Vorfreude besteht bereits auf
den Mannheim²-Renntag am
2. Juli, der ganz im Zeichen
des Nachwuchses steht. Denn
mit dem Pony-Derby „wird die
wichtigste Nachwuchsprüfung
Deutschlands für die Reite-
rinnen und Reiter von Morgen
in Mannheim entschieden“,
so BRV-Vizepräsident Ulrich
Merkel.

hs

Aktuelle Infos unter
www.badischer-rennverein.de

EDITORIAL

Klima ist nicht verhandelbar



Klar kann man sagen, im
Laufe von Jahrtausenden
sind das ganz „normale“ Kli-
maschwankungen. Ja, wenn
wir nicht seit über 100 Jah-
ren klimaschädliche Gase in
unsere Atmosphäre blasen
würden. Wir Menschen in
den Industrienationen sollten
nicht so arrogant sein und
glauben, das alles spiele kei-
ne Rolle. Abschmelzende
Gletscher in den Alpen, sin-
kende Grundwasserspiegel
und auch gerade hier in un-
serer Region immer weni-
ger Landregen sollten jeden
von uns zum Nachdenken
anregen. Mutter Erde wird
uns Menschen immer über-
leben. Sie schlägt eben mit
vermehrten Unwetterkata-
strophen zurück – als ernste
Warnung an die „unartigen
Kinder“ –, was wiederum die
Ärmeren der Armen zuerst
trifft und letzten Endes alle
Menschen. Wir brauchen un-
sere Erde zum (Über-)Leben.
Ein Klima beginnt sich
gerade tatsächlich rasch zu
verändern, und zwar das
politische Weltklima. Chi-
na und Europa führen die
weltweite Klimaschutzbe-
wegung nun gemeinsam an.
Was für ein Klimawandel!
Heißt es dann demnächst:
„Amerika alone?“

Holger Schmid

Liebe Leserinnen

und Leser,
US-Präsident Donald Trump
macht gerne Deals – und
sieht das Pariser Klimaab-
kommen als schlechten Deal
für Amerika an. Fast alle
Staaten der Erde erkennen es
an – sogar China –, allerdings
nicht die USA sowie Syrien
und Nicaragua. Trump will
es neu verhandeln – nur:
die Erderwärmung ist nicht
verhandelbar.

Das Klimaabkommen von
2015 besagt, dass die Er-
derwärmung auf maximal
1,5 Grad im Vergleich zum
vorindustriellen Zeitalter be-
grenzt werden soll. Es gibt ja
„Fachleute“, die überhaupt
daran zweifeln, dass es eine
menschengemachte Erder-
wärmung gibt. Ich sage: nur
Narren zweifeln daran, dass
es eine Erderwärmung gibt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der
Selbständigen Neckarau e.V.,
Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach
240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (Hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Mäxner (cm), Cornelia
Schmitz (cs), Patricia Popp (pp),
Jan Miltenet (ml). Namentlich
gekennzeichnete Beiträge und
Pressemitteilungen (pm) geben
nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion (red) wieder. P&D-Be-

richte beinhalten Werbung unserer
Kunden. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte und Fotos
übernehmen wir keine Gewähr.
Copyright für Layoutbilder, soweit
nicht anders angegeben:
www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandser-
vice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und
Dienstleistungs-GmbH & Co. KG,
Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren
Haushalte in den Stadtteilen
Neckarau, Almenhof, Niederfeld
und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/17 vom Januar 2017

Für nicht veröffentlichte Anzeigen,
nicht ausgeführte Beilagenaufträge
oder bei Nichterscheinen in Fällen
höherer Gewalt wird kein Schadens-
ersatz geleistet.

Internet: www.stadttel-portal.de



UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau/Almenhof/Niederfeld
Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann
Fischerstraße 6
Papier Groß
Friedrichstraße 9
Stadtbibliothek Mannheim
Zweigstelle Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2
Blumen Röh
Morchfeldstraße 28

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Presseshop Hartinger
Schulstraße 11
Gehring's Kommode
Schulstraße 82
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Aktuelle Ausgabe und Archiv Ihrer Stadtteilzeitung finden Sie zum
kostenlosen Download auch im Internet unter www.stadttel-portal.de

WIR BRINGEN
IHRE BESTE SEITE
ZUM **VORSCHIEIN**

UND IMMER
MIT ESPRIT

Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ
MEDIEN

VERLAG · WERBEAGENTUR · INTERNET

Frauenpower in und für Neckarau

GDS-Damenstammtisch im Vinobanco

NECKARAU. Frauenpower bei der Neckarauer GDS: Dass die Gemeinschaft der Selbständigen für ihre Mitglieder und die Neckarauer Bürger sehr rühmig ist, ist hinlänglich bekannt. Berichten doch auch die NAN immer wieder von den vielfältigen Veranstaltungen und Engagements. Aber auch die Damen der GDS üben den Schulterschluss.

Das Ziel: GDS-Unternehmerinnen lernen sich kennen, vertrauen einander und empfehlen sich gegenseitig weiter. Aus diesem Grund hatte die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau zum GDS-Frauenstammtisch in diesen Tagen in das Vinobanco in der Friedrichsstraße 7a eingeladen. „Durch regelmäßige Treffen bauen wir gemeinsam vertrauensvolle Kontakte zu unseren Gewerbetreibenden in Neckarau und Umgebung auf und entwickeln ein starkes, tragfähiges familiäres Netzwerk“, so die GDS-Frauenbeauftragte Carola D'Mexis im Vorfeld.

Im Mittelpunkt des kürzlichen Treffens stand dann



Frauenpower bei der GDS: Die Damen trafen sich jetzt zu einem Austausch im Neckarauer Vinobanco.

Foto: Kranczoch

auch der Austausch. „Geh doch zur Bank: Dann hast du was Gescheites“, erzählt beispielsweise der „Star-gast“ des Abends Elke Zimmer, seit kurzem Stadträtin und Abgeordnete im baden-württembergischen Landtag (Bildungsausschuss und öffentlicher Nahverkehr). Die

Lehrerin für kaufmännisches Schulwesen, Politik und Gemeinschaftskunde ist, wie sie berichtet, während des Studiums nach Mannheim gekommen und hat hier das Car-Sharing-Angebot mit aufgebaut („wir haben mit zwei Autos angefangen“). In Neckarau ist sie von Beginn an beim Ver-

kehrsforum aktiv („das war mein Anfang in der Politik“). Zehn Jahre gehörte sie dem Neckarauer Bezirksbeirat an, dessen Sitzungsleitung sie nun übernommen hat. Für die versammelten GDS-Damen hatte Zimmer ein besonderes Angebot: „Ich nehme auch gern was mit an Themen. Zum Bei-

spiel in den Wirtschaftsausschuss.“ Auch die Einladung der Landtagsabgeordneten zu einer Besichtigung ihrer Wirkungsstätte in Stuttgart nahmen die Neckarauer GDS-Frauen gerne an.

Im regen Austausch wurden dann aber noch ganz andere Ideen geboren. So organisiert beispielsweise Dorota Laus vom Mod'Oro eventuell demnächst eine Modenschau im Vinobanco von Lore Herbert gegenüber, Kathrin-Sina Elson, Filialdirektorin der Deutsche Bank-Niederlassung in Neckarau, bot ihre Unterstützung bei Start-ups an und Gastgeberin Lore Herbert beeindruckte nicht nur mit der kulinarischen Begleitung des Abends, sondern auch mit ihrem sozialen Engagement. Spätere Synergieeffekte sind nicht ausgeschlossen.

Fazit: Viele Kontakte wurden geknüpft, viele Gespräche geführt und manches in die Wege geleitet. Es sollte nicht werden, wenn von der GDS-Frauenpower noch einiges zu hören – und für die NAN-Redaktion zu berichten – sein wird. nco

Schule und Schüler in Bewegung

Schulfest und Sponsorenlauf der Almenhofschule

ALMENHOF. „Mach mit, bleib fit“ war das diesjährige Motto des Schulfests, zu dem Schulleitung, Eltern und Förderverein der Almenhofschule eingeladen hatten. Das Fest bildete den fröhlichen Abschluss der Projekttagge, bei denen sich dieses Jahr alles um Bewegung drehte. Daher fand auch am Vortag des Fests ein Sponsorenlauf auf dem 48er Platz statt, an dem sich alle Schulklassen trotz Dauerregens rege beteiligten und mit vielen gelaufenen Runden eine beachtliche Spendensumme ansammelten, die zu einem Teil für die Finanzierung einer neuen Bühne in der Turnhalle verwendet und zum anderen

dem Kinderheim St. Anton gestiftet werden sollte, teilte Rektorin Annette Diekmann-Sauer bei der Festeröffnung im Schulhof mit. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte sie dort auch Stadt- und Bezirksbeiräte unter den zahlreichen Besuchern und dankte Schülern, Eltern und Elternbeiräten, Förderverein, Kollegium und Hausmeister für die gute Organisation.

Der Schulchor eröffnete mit einem flotten Schulsong das Begrüßungsprogramm, bevor die Orff-Gruppe mit Schlagwerk die Flötengruppe bei ihrem Vortrag unterstützte. Sportlicher Höhepunkt des Programms waren die beiden Tänze, bei denen alle Klassen-

stufen mitmachten. Zum Song „Theo ist fit“ zeigten sich die Schüler ebenso beweglich und synchron wie beim anschließenden Freestyle „Moving“, der auch den Zuschauern in die Beine ging, die heftig applaudierten.

Nach dieser eindrucksvollen Vorstellung wurde das Schulfest gefeiert, das mit zahlreichen Aktivitäten rund um das Thema Bewegung lockte. Alle Klassen boten Spiele an, bei denen Fitness und Geschicklichkeit gefragt waren. Nach dem Absolvieren der verschiedenen Stationen des Parcours wurden Karten abgestempelt, mit denen die sportlichen Leistungen der jungen Teilnehmer festgehalten wurden. So waren unter anderem beim Ballon-Tennis, Speedcup, aber auch beim traditionellen Dosenwerfen oder artistischen Tellerdrehen viel Ausdauer und Geschick gefragt. Eine Herausforderung war auch das Laufen auf Stelzen ebenso wie das Sortieren von Flaschen in Kästen mit den Füßen.

Stärken konnten sich die Gäste bei Bratwurst, einer großen Salatauswahl und vielen von Eltern selbst gebackenen, gestifteten Kuchen. Am Infostand des Fördervereins wurden Sekt und Saft ausgetrennt. cm



Eine Schule in Bewegung: eindrucksvoller Freestyle-Tanz „Moving“ zu Beginn des Schulfests.



Bauchmuskeln waren gefragt beim Flaschensortieren mit den Füßen.

Fotos: Meixner

Gehwegparken „stadtteilprägend“

Begehung mit der Neckarauer SPD am 21. Juni

NECKARAU. Immer wieder gibt es in Neckarau Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über zugeparkte Gehwege und Straßenecken. Häufig ist es schwierig, mit einem Rollator oder Kinderwagen einen Gehweg zu befahren oder die Straße zu queren. Die Neckarauer SPD lädt deshalb zu einer Ortsbegehung in Alt-Neckarau am Mittwoch, 21. Juni, ein. Treffpunkt: Marktplatz Neckarau um 18 Uhr.

Insbesondere in Alt-Neckarau müsse man beobachten, dass zum Beispiel ältere Menschen mit Rollator auf die Straße ausweichen müssen, so

die SPD. Auch bei dem im vergangenen Jahr durchgeführten Fußgänger-Check der Stadt Mannheim sei für Neckarau festgestellt worden, „dass leider das Gehwegparken sehr stadtteilprägend ist und somit für Fußgänger wenig Raum bleibt und dadurch die Aufenthaltsqualität im Stadtteil belastet wird“. Das für Fußgänger beeinträchtigende Parken auf dem Gehweg werde wegen der engen Straßen in Alt-Neckarau von der Ordnungsbehörde geduldet. Besonders kritisch könne es jedoch werden, wenn in den engen Gassen für Rettungsdienste, Feuerwehr und

Müllfahrzeuge kein Durchkommen mehr sei, weil die Ecken an den jeweiligen Straßeneinmündungen zugeparkt würden.

„Diese Themen wollen wir bei einer Ortsbegehung mit einem Vertreter des städtischen Fachbereichs Sicherheit und Ordnung besprechen und hierbei auch gerne Verbesserungsvorschläge erörtern“, teilt die SPD Neckarau mit. Alle Bürger aus Neckarau sind eingeladen. Die Begehung soll rund eine Stunde dauern. Anschließend will man zur Diskussion noch in eine Gaststätte einkehren. red/mco

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld

Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333

Immobilien GmbH der
VR Bank Rhein-Neckar eG

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried

Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*

KW 24 Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probiertpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

Mo. Tageliste mit grünem Spargel und Cocktailtomaten, Mischsalat, Pudding
Di. Frikadelle in Soße, Karottengemüse, Spätzle, Obst
Mi. Veg. Milchschnitzel, Tomaten-Kräutersoße, Kartoffelpüree, Tomatensalat, Butterkeks
Do. Tortellini mit Steinpilzfüllung in Sahnesoße, Mischsalat, Fruchtjoghurt
Fr. Seelachsfilet in Sesampanade, Petersilienkart., Remouladensauce, Gurkensalat, Obst
Sa. Zucchini-Kartoffelaufbau mit Schafskäse, Wafleröllchen
So. Gebratenes Putensteak, Tomatensauce, Kräuterpüree, mediterranes Gemüse, Gebäck

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir sind so frei!

Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.

Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrtscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit

REISELAND
ReiseLand Atlantis
Rheingoldstr. 18 - MA-Neckarau
Tel. 06 21 / 84 12 10
www.atlantiss90.de

WITTIG INNENAUSBAU MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

www.augenlichtretter.de

KOMPETENZ FÜR IHRE ZÄHNE

Expertenwissen vereint unter einem Dach.
Die perfekte Kombination, wenn es um Ihr strahlendes und gesundes Lachen geht.

die zahnarztpraxis
stefanie Laufer & kollegen

Einfühlsame, moderne und umfassende Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre.
Speziell auch für Angstpatienten und Kinder, auf Wunsch auch in Narkose.

LAUFER Zahntechnik
Professionelle Zahntechnik für höchste ästhetische Ansprüche und allen technischen Möglichkeiten.

68229 Mannheim-Friedrichsfeld, Saarburger Ring 30
Tel. 0621/430 330 46, www.zahnarzt-laufer.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vortrag:
Donnerstag, 6. Juli 2017, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Pflegebedürftigkeit: Vermeidungsstrategien und Hilfsmöglichkeiten“

Dr. med. Diana Franke-Chowdhury, Chefarztin der Klinik für Reha-Geriatrie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91-93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim



14. Neckarauer Samstag & Sonntag,



Grußwort

Die IG Neckarauer Vereine veranstaltet dieses Jahr das 14. Stadtteilfest und lädt dazu Besucher aus Neckarau und Umgebung herzlich ein. An den Festtagen bieten wir ein abwechslungsreiches Programm mit einigen Highlights sowie ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Ein Höhepunkt wird der Historische Umzug am Sonntag sowie die Neckarauer Stadthochzeit sein. Aber auch für Kinder gibt es ein ansprechendes Angebot zum Verweilen.

Die IG Neckarauer Vereine wünscht allen Gästen gute Unterhaltung in Neckarau!

Der Vorstand

Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine 1954 e.V.

Die GDS Neckarau begrüßt
alle Besucher des
Neckarauer Stadtteilfestes
am 24. und 25. Juni 2017.



Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Herzlich Willkommen
beim Neckarauer Stadtteilfest
am Samstag 24. und
Sonntag 25.06.17



Interessengemeinschaft
Neckarauer Vereine 1954 e.V.
Der Vorstand

Umzug

1. Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“ – Musikzug
2. SPD Ortsverein Neckarau/ Almenhof/ Niederfeld – Fußgruppe
3. Peter Schmidt und Karin Schifferdecker – Oldtimer 1
4. Siebenbürger Sachsen – Trachtengruppe
5. Peter Schmidt und Karin Schifferdecker – Oldtimer 2
6. Fraenchor 1924 – Fußgruppe und Fahrzeug
7. Peter Schmidt und Karin Schifferdecker – Oldtimer 3
8. Blaskapelle Dannstadt – Blaskapelle
9. KFZ-Krieger – Oldtimer 1
10. Calvinos, Bewohner Calvinhaus – Fußgruppe
11. KFZ-Krieger – Oldtimer 2
12. VfL Kurpfalz MA-Neckarau – Fußgruppe
13. KFZ-Krieger – Fahrzeug 3
14. AWO Ballett – Fußgruppe
15. Kleingärtnerverein Mannheim Süd – Fußgruppe mit Leiterwagen
16. KFZ-Krieger – Fahrzeug 4
17. Pilwe Neckarau – Fußgruppe
18. Verein Geschichte Alt Neckarau – Fußgruppe und Fürstenpaar
19. Hochzeitskutsche – Kutsche

Programm

Stand: 30.05.2017, Angaben ohne Gewähr.

Samstag, 24. Juni

- 11.00 – 13.00 Uhr** Eröffnung des Festes - CD-Musik
- 14.00 – 14.45 Uhr** Hobbyorchester „Tastenflitzer“ des HHV Rheinklang, Leitung: Gerd Stiefenhöfer
- 15.00 – 15.30 Uhr** Vorstellung Vereine
- 15.30 – 16.00 Uhr** Offizielle Eröffnung und Fassbier-Anstich durch den Vorstand des GKM Holger Becker
- 16.00 Uhr** Hip-Hop Girls „No Stuff“ vom Turnverein 1884 Mannheim-Neckarau, Leitung: Bettina Busse
- 16.30 Uhr** Rhein-Neckar-Theater, Leitung: Markus Beisel
- 17.00 Uhr** DJ Tal Ötzi – Peter Lingenfeld
- 18.00 – 23.00 Uhr** „Good Times“ mit „Sound of the 60s+70s“, Bandleitung: Hans Adam

Sonntag, 25. Juni

- 11.00 – 12.30 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Regina Bauer, Matthäusgemeinde, und Pfarrer Martin Wetzel, St. Jakobus-Gemeinde
- 13.00 Uhr** KGN – Bootstaufe am Brunnen
- 14.00 Uhr** Historischer Umzug, **Start:** Rottfeldstraße, **Auflösung:** Marktplatz **anschließend:** Volksschauspiel „Neckarauer Stadthochzeit“ auf der Bühne am Marktplatz, Verein Geschichte Alt Neckarau und Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“
- 17.00 Uhr** Tamara Pusch
- 18.00 – 20.00 Uhr** Charles Shaw and the Classic Brothers



Auch in diesem Jahr werden die Classic Brothers ...

Stadtteilstfest

24. & 25. Juni 2017

Impressionen aus den Vorjahren



Teilnehmer

Stand: 29.05.2017, Angaben ohne Gewähr.

1. Pilwe Neckarau

Pfälzer Spezialitäten, Saumagen, Pilwe-Teller, Brezel, Kasseler mit Kraut, Bratwürste mit Brot, Leberknödel mit Kraut, Wurstsalat mit Brot, Handkäse mit Musik; Bierwagen, Bier, Pils, Weizenbier, Pilwe-Bar

2. Sängerkirche Germania

Kaffee, Kuchen, Fischbrötchen; Wein, alkoholfreie Getränke

3. Verein Geschichte Alt-Neckarau

Wurstsalat mit Pommes, Kartoffelpuffer mit Lachs oder Apfelmus, Steak, Bratwurst, Currywurst; alkoholfreie Getränke, Sekt, Wein

4. VfL Neckarau

Bier, Wein, Sekt, Cocktails, alkoholfreie Getränke

5. Imbiss „Rollende Waffel“ – Susanne Köhl

Waffeln, Apfelküchle, Pfannkuchen; Mineralwasser, Kaffee, Capri-Sonne, Apfelsaftschorle

6. CDU Ortsverband Neckarau

Infostand, Gewinnspiel „Hau den Lukas“

7. Amalia Garofalo

Crepes, Slush; Kaffee, Cappuccino

8. Förderverein Freiwillige Feuerwehr

Kuchen, Kaffee; Fahrzeug und Kinderspiele

9. Jugendtreff Neckarau

Kickerturnier und Würfelspiele

10. Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverband Neckarau

Sanitätsdienstliche Betreuung

11. Freundeskreis Wilhelm-Wundt-Bücherei

Infostand; Basteln für Kinder, Bücherflohmarkt

12 + 13. Kanu-Gesellschaft Neckarau

Salatburger, Kanu-Burger; Cocktails; Paddelmaschine

14. Förderverein MFC 08

Wein, Sekt, alkoholfreie Getränke

15. SPD Ortsverband Neckarau

Infostand

16. VdK Ortsverband Neckarau

Infostand

17. McDonald's

Hüpfburg

18. Projekt Zwischenraum Mannheim

Infostand, Kinderspiele, Basteln

ZWISCHEN RAUM

...für lebensnahes Lernen, für Individualentwicklung und seelische Gesundheit

Ein intensiv-pädagogisches Time-out-Projekt für Schulverweigerer.

Wir laden Groß und Klein herzlich zu unserem Stand auf dem Neckarauer Stadtteilstfest ein. Sie finden uns in der Friedrichstraße.
Ein besonderes Abenteuer halten wir für alle kleinen Spürnasen bereit.

Herzlich willkommen! SÄNGERHALLE GERMANIA 1879

Am Neckarauer Stadtteilstfest bieten wir Kaffee und Kuchen sowie Wein und alkoholfreie Getränke.

NEU im Angebot: Fischbrötchen

Neckarauer Stadtteilstfest 2017

Besuchen Sie den VfL Kurpfalz-Stand am Marktplatz.

Wir verwöhnen Sie mit Bier, Wein, Sekt, Schorle und alkoholfreien Getränken sowie diverse Cocktails

Der Verein **„Geschichte Alt-Neckarau e.V.“**

verwöhnt Sie beim Stadtteilstfest mit Wurstsalat, Pommes, Steaks, Brat- und Curry- Wurst, Kartoffelpuffer, großer Sektbar, Wein und -Schorle sowie alkoholfreien Getränken.

CDU

Die CDU grüßt alle Gäste auf dem Neckarauer Stadtteilstfest. Wir erwarten Sie an unserem Infostand.

CDU Ortsverband Neckarau
www.cdu-neckarau.de

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Am Stadtteilstfest am 24. & 25.6.2017 verwöhnen wir Sie mit Kanuburger, Salatbuffet und Cocktails (auch für Kinder)

Paddel Contest

Info: www.kgneckarau.de

Stadtteilstfest am 24. + 25.6.2017

SOZIALVERBAND VdK

Besuchen Sie uns an unserem Infostand.

Wir freuen uns auf Sie.

BADEN-WÜRTTEMBERG ORTSVERBAND NECKARAU

Verein der Freunde und Förderer des MFC 08 Lindenhof

Auch in diesem Jahr sind wir beim Neckarauer Stadtteilstfest wieder für Sie da. Wir verwöhnen Sie an unserem **Schorle - Stand** mit Pfälzer Weinen, Französischem Sekt, Mineralwasser und Apfel Schorle.

Wir begrüßen Sie am „Pilwe“-Stand auf dem Neckarauer Marktplatz mit Kurpfälzer Spezialitäten in gewohnter Qualität

Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“ e.V.
Wir freuen uns auf Euch



„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen!“

**Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG**

68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ☎ 85 17 21
www.loeb-und-karg.de

RIES Electronic
Meisterbetrieb
Verkauf - Wartung - Reinigung - Reparatur

**10 Jahre Jubiläumsfeier
am Samstag, den 17.6.2017, 11-15 Uhr**

FEIERN SIE MIT UNS!

- Gewinnspiel
- Kinder-Malwettbewerb
- Infos zu den Neuerungen rund um UHD 4K

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Leutweinstraße 32 · MA-Rheinau-Süd · www.ries-electronic.de
☎ 0621 - 4 39 73 72

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- Mess-, Steuer- und Regelsystemtechnik
- E-Check
- Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlage nach VDI 6022
- Wartung von Fernwärmeanlagen, Öl- und Gasheizungen

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH

Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim, Tel. 06 21/85 74 64 · Fax 06 21/85 74 63
E-Mail: info@energiemp.de
www.energiemp.de

Heizung Klima Sanitär Elektro

Der perfekte Freiraum.
Mit WAREMA Pergola-Markisen

warema

► Ausgezeichnetes Produktdesign ► Tolle Ausstattungsextras

weß
SONNENSCHUTZ
TORE STEUERUNGEN

Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim

Telefon 0621 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst

Unsere Leistung auf einen Blick:

Bereich Heiztechnik:	Bereich Sanitär
<ul style="list-style-type: none"> ■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien ■ Regen, Energien, Solar, Wärmepumpen ■ Brennwerttechnik Öl und Gas ■ Fernwärme ■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen ■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst ■ Budenurs Kachelofenheizungsätze Öl und Gas 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder ■ Alt- und behindertengerechte Bäder ■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen ■ Wartung und Instandsetzung ■ Trinkwasserhygiene/Legionelleninfektion ■ Gefährdungsanalysen Legionellen ■ Notdienst

Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Wachwechsel auf der Kommando- brücke

Feuerwehrchef Thomas Schmitt in Ruhestand verabschiedet

MANNHEIM/NECKARAU. Den Dienstplan schreibt in Zukunft seine Frau, so der Tenor. Und man war sich einig: Warmherzigkeit und Kompetenz waren sein prägendsten Eigenschaften. Knapp 43 Jahre war er bei der Feuerwehr im Dienst, 36 Jahre bei der Berufsfeuerwehr, 25 Jahre davon bei der Stadt Mannheim. Jetzt wurde Feuerwehrkommandant Stadtdirektor Thomas Schmitt in den Ruhestand verabschiedet.

„Er hat den Brandschutz in Mannheim und der gesamten Metropolregion entscheidend geprägt und vorangebracht. Gerade die Kooperation mit den Nachbargemeinden war beispielhaft“, lobte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz den Amtsleiter in seiner Abschiedsrede. „Wir verabschieden einen Feuerwehrkommandanten, der bei der Bevölkerung, innerhalb der Stadtverwaltung und bei seinen Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen ein hohes Maß an Wertschätzung erfahren durfte. Auch deswegen verabschiedet man einen so erfahrenen und gestandenen Feuerwehrmann nur ungern. Für alles, was Sie für die Feuerwehr und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt geleistet haben, gilt Ihnen unser Dank.“

Rückblickend beschreibt Schmitt, dass es für ihn stets einer der wichtigsten Faktoren gewesen sei, zu jeder Zeit vollstes Vertrauen in seine Mannschaft zu haben: „Ich bin stolz auf die Truppe, auf meine Kollegen und Kame-



Wachwechsel: Feuerwehrchef Thomas Schmitt (links) übergibt seinem bisherigen Stellvertreter Karlheinz Gremm die offiziellen „Amtsstreifen“. Foto: Kranczoch

raden, ohne Unterscheidung zwischen Haupt- und Ehrenamt, denn ich habe hier viele erlebt, die über sich selbst hinausgewachsen sind. Wir sind bei der Feuerwehr 24 Stunden zusammen, und selbst wenn wir frei haben, kommen wir in den Dienst, sobald wir gebraucht werden. Das ist kein Beruf, sondern eine Einstellung. Gleiches gilt auch für die Ehrenamtlichen.“

Seinen ersten Feuerwehreinsatz hatte Schmitt im Alter von 18 Jahren. „Das war damals beim Papierhersteller SCA“, reflektiert der heute 61-Jährige. Seinen wohl größten Einsatz hatte er jedoch im Jahr 2002, als es auf dem Mannheimer Waldhof in der Gießerei bei Benz brannte. Daran erinnert sich Schmitt noch heute in vielen Details.

„Grundsätzlich gibt es aber nicht das Ereignis, das mir im Kopf geblieben ist. Ich bin froh, dass ich alle Einsätze, auch wenn sie schlimm waren, stets gut verarbeiten konnte.“

1974 war Thomas Schmitt der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt beigetreten. 1981 machte er mit seinem Einstieg bei der Berufsfeuerwehr sein ehrenamtliches Engagement schließlich zum Beruf. „Mir war ein Aushang an der Hochschule aufgefallen: ‚Feuerwehr Mannheim sucht‘. Da habe ich mich dann einfach beworben“, berichtet Schmitt, der an der Mannheimer Hochschule Verfahrenstechnik studiert hat. Nach der Ernennung zum Brandoberinspektor 1983 und zum Brandamtmann 1989 folgte 1990 dann der Wechsel nach Minden. Dort baute

er eine Berufsfeuerwehr aus einer Freiwilligen Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften auf, die schließlich ein eigenständiges Amt wurde. Nach seiner Ernennung zum Brandamtsrat 1992 folgte zwei Jahre später der Aufstiegslehrgang zum höheren feuerwehrtechnischen Dienst. Nach Abschluss des Projektes einer Kreisleitstelle in Minden 1998 und der Ernennung zum Oberbrandrat 2000 kehrte Thomas Schmitt in seine Heimat Mannheim zurück. Er wurde 2001 Leiter der Berufsfeuerwehr Mannheim und zuletzt 2012 zum Stadtdirektor ernannt.

„Sein besonnenes Agieren in Krisensituationen habe ich sehr geschätzt, ebenso wie die vertrauensvolle Zusammenarbeit“, restimiert Erster Bürgermeister und Feuerwehrdezentrat Christian Specht. „Ich persönlich bin Herrn Schmitt sehr dankbar für den Aufbau der Notfallseelsorge, die ich in vielen schwierigen Einsätzen mit Toten und Verletzten sehr zu schätzen gelernt habe.“ Auch die Anschaffung des Feuerwehrlöschboots oder der Schulterchluss mit den Freiwilligen Feuerwehren, dem THW und den Rettungsdiensten zählen zu Schmitts Verdiensten.

Besonders wichtig war dem Amtsleiter stets auch die enge Zusammenarbeit mit den Kollegen auf der anderen Rheinseite. „Das Dreigestirn“, beschreibt er mit einem Schmunzeln das Verhältnis zu seinem vor wenigen Monaten ebenfalls in

den Ruhestand verabschiedeten Ludwigshafener Amtskollegen Peter Friedrich und dem ehemaligen Leiter der BASF-Werkfeuerwehr Rolf Haselhorst.

Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Ämtern war während Schmitts Amtszeit ein beherrschendes Thema: „Man muss sich kennen, um sich aufeinander verlassen zu können. Es gelten die in Fachkreisen oft erwähnten drei Ks: in Krisen Köpfe kennen.“ Dass Schmitt selbst bei Großschadenslagen stets einen kühlen Kopf behielt, wird seinen Kollegen in bester Erinnerung bleiben. „Man übernimmt ganz bewusst Verantwortung und trifft Entscheidungen, für die man dann auch geradesteht“, beschreibt Schmitt seine Funktion als Feuerwehrchef, die ihn auch als Privatmann geprägt hat.

Als dieser hat er sich für seinen Ruhestand, den er offiziell zum 1. Juni antrat, bereits einiges vorgenommen: „Ich werde erst mal das Haus auf Vordermann bringen und dann möchte ich die Metropolregion neu erkunden. Ich habe mir bereits ein Ü60-Ticket für den ÖPNV zugelegt“, lächelt er. „Damit werde ich durch die Gegend fahren, werde viel laufen, wandern und dabei ruherkommen.“

Die Nachfolge von Thomas Schmitt tritt sein bisheriger Stellvertreter Leitender Branddirektor Karlheinz Gremm an. Ein ausführliches Porträt folgt in der kommenden Ausgabe der NAN. *nc*

„Wir feiern eine Idee, einen Weg und einen Ort“

Caritas eröffnet Beratungs-Zentrum im Pfarrer-Wetzel-Haus



Die Arbeitsgruppe Caritas-Zentrum mit dem Caritas-Vorstand (von links): Gerhard Koller, Regina Hertlein, Peter Deffaa, Dr. Roman Nitsch, Georgina Bento-Schneider, Petra Anzlinger, Pia Kapf, Pfarrer Martin Wetzel, Pfarrer Jürgen Weber und Georg Bruckmeier. Foto: Koch

NECKARAU. Die Kirchengemeinde Mannheim-Südwest und der Caritasverband Mannheim haben in diesen Tagen ein gemeinsames Zentrum für die Bewohner der Stadtteile Almenhof, Lindenhof und Neckarau er-

öffnet. Das Gemeinde- und Caritas-Zentrum im Pfarrer-Wetzel-Haus, Friedrichstraße 30, bietet Beratung und Begegnungsmöglichkeiten. „Das Zentrum soll eine Anlaufstelle sein für alle, die helfen wollen oder Hilfe

brauchen“, fasste Caritas-Vorstand Dr. Roman Nitsch zusammen. Gefeiert wurde die Eröffnung im Rahmen eines Gottesdienstes in der St.-Jakobus-Kirche und einem anschließenden Empfang im Pfarrer-Wetzel-Haus.

Der Caritas Sozial- und Migrationsdienst ist in das Haus gezogen und bietet soziale Beratung an. Die Sprechstunden von Caritas-Mitarbeiterin Georgina Bento-Schneider sind montags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung. Sie vermittelt auch zu anderen Fachdiensten der Caritas. Darüber hinaus ist eine Caritas-Schulkindbetreuung für die Kinder der Wilhelm-Wundt-Schule und der Schillerschule dort angesiedelt. Bereits bewährt sind die Begegnungsangebote und Gruppen der Gemeinde für Kleinkinder und Familien, Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene und Senioren. Hinzu kommen die Katholische Öffentliche Bücherei und eine seelsorgliche Beratung. Eine neue Übersein an der Hauswand weist auf alle Angebote hin. Diese segnete Pfarrer Martin Wetzel mit Weihwasser, da das Haus selbst schon geweiht ist.

Das Zentrum steht auch für eine engere Zusammenarbeit der Pfarrgemeinden und der Caritas. „Wir können mehr leisten, wenn wir zusammenrücken“, so Roman Nitsch. Georg Bruckmeier, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats, ergänzte: „Wir feiern eine Idee, einen Weg und einen Ort.“ Er sei sehr dankbar, dass der Caritasverband auf die Gemeinde zugegangen sei. Pfarrer Jürgen Weber sagte in seiner Predigt, das Zentrum biete große Chancen, verschiedene Gruppen im Stadtteil anzusprechen. Gleichzeitig rief er dazu auf, die Zuwendung zum Nächsten nicht nur an die Caritas zu delegieren. Dies sei eine Aufgabe der ganzen Gemeinde. „Jeder ist herausgefordert, Caritas zu leben.“

Mit der Eröffnung von Caritas-Zentren in den sieben Kirchengemeinden will der Caritasverband Mannheim noch stärker vor Ort präsent sein. Dies ist das dritte Zentrum, das eingerichtet wurde. Bereits 2016 wurden die Caritas-Zentren in den Kirchengemeinden St. Martin und Mannheim-Süd eröffnet. Jedes ist anders, je nach dem Bedarf und den Möglichkeiten der Gemeinde. *red/nc*

Stephanienufer soll schneller heller werden

Bezirksbeirat Lindenhof: Dringende Bitte an Entscheider

LINDENHOF. „Die Stadt hat uns erhört, so dass wir Antwort bekommen haben“, berichtete Bezirksbeirat Wolf Engelen in der letzten Sitzung des Gremiums. Sein Thema (und auch das des Lindenhof Bezirksbeirats): die Beleuchtung am Stephanienufer. „Die

Lampen müssen dringend erneuert werden, zumal diese auch inzwischen teilweise Tag und Nacht brennen. Seit dem damaligen Vorschlag der Stadtverwaltung mit einer Musterleuchte ist nichts mehr geschehen. Es wird um Auskunft gebeten“, so das formulierte

Anliegen an die Verwaltung. Die Verwaltung sagt dazu: „Der Rückbau der Gasleuchten am Stephanienufer ist im Rahmen des Gasleuchtensonderprogramms vorgesehen. Derzeit wird die Beschlussvorlage ‚Sanierung der Straßenbeleuchtung Mannheim‘

vorbereitet, die u. a. das Gasleuchtensonderprogramm beinhaltet. Abweichend von der geplanten Umsetzung im Jahr 2016 ist der Gasleuchtenrückbau vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel für das Jahr 2018 vorgesehen. „Wir ha-

ben die Bitte, den Lindenhof nicht als Letztes zu erhellen“, merkte Engelen in Richtung Stadträte an, die letztendlich zu beschließen haben, ob die Maßnahme durchgeführt wird. „Denn hier ist es dringender notwendig“, betonte Engelen abschließend. *red/nc*

Wermutstropfen am letzten Spieltag trübt gute Bilanz

Erste Mannschaft des HC Neckarau steigt unglücklich ab

NECKARAU. Es hätte so ein guter Saisonabschluss werden können, denn die Jugendarbeit des HC Neckarau trägt ihre Früchte. Alle Jugendteams der Handballer spielten eine gute Runde. Herausragend dabei der 3. Tabellenplatz der B-Jugend in der 1. Bezirksliga (erstmalig spielten Mannschaften aus Mannheim und Heidelberg gemeinsam in der Bezirksliga Nord) und dazu die Siegesserie der männlichen E-Jugend, die bei zehn Spielen auch zehn Mal klar und deutlich erfolgreich war. Also hätte es eine super Saison werden können, wenn nicht die 1. Herrenmannschaft trotz aufopferungsvollem und erfolgreichem Kampf am letzten Spieltag (25:24 gegen den 3. der Tabelle, TV Brühl) letztendlich trotz Punktgleichheit mit der SpVgg Ilvesheim und der HSG St. Leon/Reilingen 2 wegen drei Toren Differenz den Weg in die 2. Kreisliga

gehen müsste. Aber die Verantwortlichen des HC Neckarau teilen aktuell mit, dass sich dieser Wermutstropfen schon wieder verflüchtigt hat und bereits an der Vorbereitung zur neuen Saison gearbeitet wird. Da sich die gute Jugendarbeit im Mannheimer Süden immer mehr herumspricht, ist der Zustrom im Jugendbereich enorm, so der Verein. Von den Minis (Jahrgang 2009 und jünger) bis zur männlichen A-Jugend (Jahrgang 1999/2000) sind alle Altersklassen besetzt. Bei den Jahrgängen 2003/04 (C-Jugend) starten sogar zwei Teams. Ganz stolz ist die Jugendleitung, dass es endlich gelungen ist, eine weibliche E-Jugend (Jahrgang 2007/08) in der kommenden Saison an den Start zu schicken. Lediglich bei der D-Jugend (Jahrgang 2005/06) herrscht noch etwas Spielermangel. Da werden noch Jungen mit Hand-

ballerfahrung, aber auch Anfänger gesucht. Natürlich sind Kinder und Jugendliche bei allen Altersgruppen gerne zum „Schnuppern“ eingeladen. Mehr Arbeit steht im Herrenbereich an. Hier will die Vereinsführung versuchen, den direkten Wiederaufstieg ins Visier zu nehmen. Da einige Studenten den Verein wieder verlassen, sind Spieler aus der Umgebung, die gerne die Zukunft eines jungen Vereins mitgestalten wollen, herzlich willkommen. Die Voraussetzungen mit einem kompetenten Trainer, einigen erfahrenen Spielern und eigenem Nachwuchs mit großem Entwicklungspotenzial dahinter sind gegeben. Wer sich angesprochen fühlt und interessiert ist, kommt einfach im Training vorbei. Trainingszeiten findet man hier: <https://hc-mannheim-neckarau.de> oder meldet sich per Mail: heneckarau@web.de.red/nc

Stabil in hochsensiblen Umfeld

VR Bank Rhein-Neckar eG informierte über Geschäftsjahr 2016

MANNHEIM. Die Vertreterversammlung der VR Bank Rhein-Neckar eG hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von vier Prozent mit zehn Gegenstimmen zugestimmt. 413 von 850 Vertretern waren der Einladung in den Rosengarten gefolgt und hörten dort zunächst die Berichte. Sowohl Aufsichtsratsvorsitzender Walter Büttner als auch Vorstandsvorsitzender Dr. Wolfgang Thomasberger unterstrichen, dass die Genossenschaftsbank sich im Spannungsfeld von andauernder Niedrigzinsphase und steigender Regulatorik sowie unsicheren Finanzmärkten stabil gehalten habe. Die Digitalisierung begreife man als Herausforderung und Chance zugleich. Wengleich das Kundenvolumen und die Vergabe von Kundenkrediten

stiegen und die Bilanzsumme mit 4,066 Milliarden Euro erstmals die Vier-Milliarden-Grenze überschritten habe, seien die Erträge aufgrund der genannten Rahmenbedingungen zurückgegangen. Dennoch werde es keine „Geschäfte um jeden Preis“ geben, merkte Thomasberger an und bezeichnete die VR Bank als ein „weiterhin erfolgreiches, weil risikoarmes Geschäftsmodell“. Die vor zehn Jahren fusionierte Bank sei besser aufgestellt, als es die Vorgängerinstitute in Mannheim und Ludwigshafendies jemals gewesen seien. „Und die waren ja so schlecht auch nicht“, meinte der Vorstandsvorsitzende. Mit vier Prozent Dividende werden die Mitglieder am Bilanzgewinn von 9,3 Millionen Euro (2015: 9,7) beteiligt. Zwei Prozent weniger als im vergangenen Jahr, doch laut

Thomasberger immer noch eine über dem Marktniveau liegende Rendite. Der Rest des Jahresüberschusses werde eins zu eins zur Stärkung des Eigenkapitals verwendet. Auf Nachfrage aus dem Kreis der Vertreter sagte der Vorstandsvorsitzende, dass die VR Bank Rhein-Neckar für Privatkunden keine Gebühren für die Nutzung von Geldautomaten erheben werde. Die Kontoführungsmodelle würden den Marktgegebenheiten angepasst. Was die Datensicherheit angehe, sei die Bank dem Informationstechnologiedienstleister Fiducia angeschlossen. „Sie als Kunde müssen wissen, dass wir niemals von Ihnen per Mail Daten oder Passwörter abfragen werden“, so Thomasberger. Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Vertreterversammlung jeweils einstimmig entlastet. pbw

Expressive und farbenfrohe Verehrung

Mariennesse am 18. Juni im Zeichen des Flamenco

NECKARAU. Die Misión Católica de Lengua Española Mannheim/Weinheim lädt am Sonntag, 18. Juni, um 12 Uhr in die St.-Jakobus-Kirche (Neckarau) zu einer ganz besonderen Mariennesse in deutscher und spanischer Sprache ein. Die „Misa Rociera“, die der katholische Stadtdekan Karl Jung gemeinsam mit Don Diego Eloja feiert, ist vom Flamenco durchzogen.

Es erwartet die Gläubigen eine expressive, farbenfrohe Messe mit einer „tiefempfundenen Verehrung der Gottesmutter“, so die Organisatoren der spanischsprachigen Gemeinde. Vorbild ist die Mariennesse des Wallfahrtsorts „El Rocío“ in Andalusien (Südspanien). Daher bestimmt der Flamenco-Stil mit Gitarren, Gesang und Tanz diesen Gottesdienst, der in Mann-

heim bereits zum dritten Mal so gefeiert wird. In Spanien ist diese Wallfahrt sehr bekannt und es versammeln sich jährlich mehr als eine Million Menschen zur „Misa Rociera“. Auch in der Quadratestadt kommt das besondere spirituelle Angebot gut an. Zumal die Gottesdienstbesucher dazu eingeladen sind, jeweils in der für ihr Heimatland typischen Tracht teilzunehmen. Denn nicht nur die stufschwingenden Flamenco-Röcke können zur Messe getragen werden, auch ein „Féjdzs“ wie in Ungarn, ein Schwarzwälder Bollenhut oder eine „Bruclick“ wie in Schlesien sind – wie vieles weitere – gern gesehen. Im Anschluss an die Mariennesse sind die Mitfeiernden zu Essen, Trinken und Begegnung im Gemeindesaal von St. Jakobus eingeladen. Jetzt also den Termin schon einmal vormerken und weiter-sagen. schu/nc



Eine farbenfrohe Flamenco-Messe findet am 18. Juni in Neckarau statt. Foto: zg

heim bereits zum dritten Mal so gefeiert wird. In Spanien ist diese Wallfahrt sehr bekannt und es versammeln sich jährlich mehr als eine Million Menschen zur „Misa Rociera“. Auch in der Quadratestadt kommt das besondere spirituelle Angebot gut an. Zumal die Gottesdienstbesucher dazu eingeladen sind, jeweils in der für ihr Heimatland typischen Tracht teilzunehmen. Denn nicht nur die stufschwingenden Flamenco-Röcke können zur Messe getragen werden, auch ein „Féjdzs“ wie in Ungarn, ein Schwarzwälder Bollenhut oder eine „Bruclick“ wie in Schlesien sind – wie vieles weitere – gern gesehen. Im Anschluss an die Mariennesse sind die Mitfeiernden zu Essen, Trinken und Begegnung im Gemeindesaal von St. Jakobus eingeladen. Jetzt also den Termin schon einmal vormerken und weiter-sagen. schu/nc

Weitere Infos unter www.vivamision.de

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTERT

Mehr als ein halbes Jahrhundert internationale Jugendturniere

NECKARAU/LINDENHOF. 110 Jahre alt wird der MFC 08 Lindenhof im nächsten Jahr und schreibt damit Erfolgsgeschichte. Die Abteilung Fußball stellt insgesamt 23 Mannschaften, darunter vier aktive Seniorenteams, eine AH-Mannschaft und 18 Jugendteams. Von den derzeit knapp 700 Vereinsmitgliedern sind mehr als die Hälfte Jugendliche bis 18 Jahre. Eine eindrucksvolle Bilanz, die einer hervorragenden Jugendarbeit des Vereins geschuldet ist.

Dafür steht auch das internationale B-Juniorienturnier zu Pfingsten, das 1964 aus der Taufe gehoben und vor zwei Jahren bereits zum 50. Mal ausgetragen wurde.

Mit der Ausrichtung meistert der MFC jedes Jahr mit vielen aktiven Mitgliedern nicht nur eine logistische Mammutaufgabe, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zum internationalen Jugendaustausch. Denn neben Mannschaften aus der Region und verschiedener Bundesligaverenien gehören Teams aus Litauen, der Slowakei, Polen oder den Niederlanden zu den Stammgästen am Promenadenweg, wo die dreitägige Veranstaltung stattfindet.

Vor zehn Jahren waren es außer dem Gastgeber MFC

08 Lindenhof der TSV Schönnau, VfL Neckarau und VfR Mannheim, TSG Weinheim, SV Sandhausen, LSC Ludwigshafen, Borussia Mönchengladbach, VfL Bochum sowie drei Mannschaften aus Tschechien, jeweils eine aus Polen, Ungarn, Litauen und den Niederlanden, die um den Sieg kämpften. Untergebracht wurden die 15- bis 17-jährigen Jugendlichen und ihr Betreuersteam meist in die einer hervorragenden Jugendarbeit des Vereins geschuldet ist.

Die trotz Regenwetters zahlreich erschienenen Zuschauer sahen spannende Spiele. Von den Heimatmannschaften schaffte es nur der VfL Neckarau ins Viertelfinale. Das hochrangige Endspiel bestritten Titelverteidiger VfL Bochum und der erstmals bei dem Turnier vertretene SK Ceske Budejovice, das der Neuling mit 1:0 gegen starke Bochumer über die Zeit rettete.

Die Siegerehrung nahm MFC-Vorsitzender Klaus Hartel mit der Landtagsabgeordnete Helen Heberer und den beiden damaligen OB-Kandidaten Wolfgang Raufelder und Ingo Wellenreuther vor. cm



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung mit Politikern und Sponsoren. Foto Meixner

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK
SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST • HEIZUNGEN • GAS-WASSER • INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS • ROHRREINIGUNG • SPENGLEREI • SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung über 25 Jahre
Josef Wojtischek • B7, 8 • 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 • E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

berberich & egner
- IMMOBILIEN -
Buchener Straße 41
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 07
Fax: 0621 307 446 08
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de

Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände. Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen. Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankamännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung. Lernen Sie uns bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch kennen. **Wir freuen uns auf Sie!**

Sanitär Kleissner
Theodor-Sturm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de

- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

TENNISCLUB
Harmonie 66 e.V.
Tenniscamps
für alle Alters- und Leistungsstufen
in den Pfingstferien (12.-14. Juni 2017) und den Sommerferien (11.-13. Aug. + 4.-8. Sept. 2017) mit:
• Betreuung von 9 – 15:30 Uhr
• Tennistraining
• Alternatives Sportprogramm
• Mittagessen
Weitere Infos unter www.tcharmonie.de & info@tcharmonie.de

Tag der offenen Tür

Neurologie – Stroke Unit (Schlaganfallereinheit)

Samstag 24.06.2017
14.00 – 17.00 Uhr
Station B3 (Stroke Unit, B3A) und Festsaal

Vorträge im Festsaal Mutterhaus:
14.30 Uhr und 15.30 Uhr:
„Akutbehandlung des Schlaganfalls“
Oberarzt Dr. Michael Martins dos Santos
15.00 und 16.00 Uhr:
„Vorbeugung eines Schlaganfalls“
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Joachim Wolf

Station B3/Stroke Unit:
■ Besichtigung der Stroke Unit/ Schlaganfallereinheit
■ Blutdruckmessung
■ Duplexuntersuchung der Halsschlagadern
■ Vorführungen der Behandlungspflege
■ Informationsstände: Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Sozialdienst

Schlaganfall
jede Minute zählt

STROKE UNIT
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de

Diakonissen
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!

- Neues Markisentuch, wählen Sie aus über 150 Dessins
- Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
- auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung

Wir beraten Sie gern!

Jetzt Rolläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektrorolläden bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.

Ellerstädter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350

Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

BUCHOW
ROLLADENBAU
MEISTERBETRIEB

Zertifiziert nach DIN EN 1090
für tragende Bauteile

RAPP
THOMAS
Schlosserei
STAHL- UND
METALLBAU

- Treppenkonstruktionen
- Stahlkonstruktionen aller Art
- Gitterroste und Podeste
- Terrassengeländer - Zäune
- Fenster - Fensterritter
- Gittertüren - Türen - Tore
- Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
- Sectionaltore
- Schließanlagen

Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)851411
Fax 851879 • www.rapp-metallbau.de

Das Dach vom Fach!

MANNHEIM
Grünwald
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's
was aufs Dach!

**Praxis für Krankengymnastik/
Physiotherapie**

Juri Tschernjajski
staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer

Tel: 0621/8460644
Rheingoldstraße 2, MA-Neckarau (ehem. AOK)

WIR SIND UMGEZOGEN

Therapie und Gesundheitstraining
Krankengymnastik • Massage • Atemtherapie
Manuelle Therapie • Bobath Therapie
Manuelle Lymphdrainage • Behandlung nach Schlaganfall
Naturmorpäckchen / Fango • Schlingentisch / Extension
Beckenbodentraining • Behandlung auf neuro-physiologi-
scher Grundlage • PNF • Elektrotherapie • Kiefergelenk-
behandlung • Wärme-/ Eistherapie • Heißluft • Rotlicht
Prävention • Rückenschule • Fußreflexzonenmassage
Schropfmassage • heiße Rolle • Aufbau der Rücken-
muskulatur • gerätegestützte Krankengymnastik

> Privat und alle Kassen > Hausbesuche > Termine nach Vereinbarung

über 120 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

GLÜCKSTEIN V
LINDENHOF

Glücksteinallee 34, Mannheim-Lindenhof
Dieser Garten lädt zum Verweilen ein!
Helle 4 ZL-ETW mit ca. 133m² Wfl. im EG mit ca. 84m² Gartenfläche (Sondernutzungsrecht). Vom repräsentativen Entrée gelangt man in den privaten Bereich mit Schlafräumen und zwei Bädern mit jeweils Dusche bzw. Badewanne. Auf der ca. 28m² großen Terrasse mit anschließendem Garten lassen sich freie Tage besonders gut genießen.
KP € 627.200,- zzgl. TG-Stpl. € 20.000,-
Gesamt: € 647.200,- Keine Käuferprovision.
ENEV 2016: B, 67,4 kWh, FW, Bj 2016, B.
0621 8607-255
www.gluecksteinv.de, info@gluecksteinv.de

BERATUNGSPAVILLON:
Lindenhofstraße/Ecke Eichelsheimerstraße
Sa 10-13 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr

DIRINGER & SCHEIDEL
WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Straße 19
68199 Mannheim

D&S

Unterricht wird in Container ausgelagert

Erweiterte Brandschutzsanierung am Moll-Gymnasium

NECKARAU. Für die Durchführung der Brandschutzarbeiten am Moll-Gymnasium werden zusätzlich bald Container für vier Klassenräume für etwa 18 Monate aufgestellt. Die Gesamtkosten erhöhen sich damit um rund 350.000 auf 3.317.200 Euro. Das hat der Gemeinderat in diesen Tagen beschlossen. Bisher war unter Beteiligung der Schulleitung geplant, die Klassen innerhalb der Schule unterzubringen.

Im Rahmen der vorangegangenen energetischen Dachsanierung des D-Traktes, bei dem bis zu zwei Klassenräume zeitgleich betroffen waren, folgen jetzt Bauabschnitte mit bis zu sechs Klassenräumen gleichzeitig. Die zu bildenden Bauabschnitte beinhalten nach der Maßnahmenverordnung vom 21. Juli 2016 jetzt auch die Vorinstallation von Lüftungsanlagen, so dass sich die Bauzeit der einzelnen Bauabschnitte

um jeweils rund drei Wochen verlängert. Diese zusätzliche Anforderung kann, so die Stadt, insbesondere aufgrund sich abzeichnender steigender Schulanmeldungen innerhalb des Schulhauses nicht aufgefangen werden, so dass hier eine Auslagerung in Container zwingend erforderlich werde.

Die Alternative, die Baumaßnahme über mehrere Jahre vorrangig in den Sommerferien bis ins Jahr 2023 durchzuführen, wurde aus wirtschaftlichen Gründen nicht weiterverfolgt, da die kleinen Bauabschnitte die Maßnahme unnötig verteuern und einen reibungslosen Schulbetrieb über mehrere Jahre beeinträchtigen würden.

Hintergrund: Für die laufenden Brandschutzsanierungen am Moll-Gymnasium wurden bereits rund 1,26 Millionen Euro ausgegeben. Die



Am Moll-Gymnasium wird der Unterricht wegen der Ausweitung der Brandschutzsanierung teilweise in Container ausgelagert. Foto: Kranczoch

Verwaltung ging – entsprechend der Abstimmung mit der Schule – davon aus, dass auch die jetzt anstehenden Bauabschnitte bei der Brandschutzmaßnahme innerhalb des Schulhauses ohne Auslagerungen umsetzbar sind. Bei der kürzlich abgeschlossenen Dachsanierung des D-Traktes konnten die Arbeiten zwar

innerhalb der vorhandenen Räumlichkeiten umgesetzt werden. Dies war aber nur mit viel organisatorischem Aufwand möglich.

Aufgrund der Vorinstallation der Lüftungsanlage musste auch die Planung für die Brandschutzsanierung angepasst werden. Dies beinhaltet insbesondere die Änderung

der Bauabschnitte. Bei der ursprünglichen Planung war davon auszugehen, dass jeweils nur zwei Klassenräume zeitgleich betroffen sind. Aufgrund der aktuellen Planung sind bis zu sechs Klassenräume zeitgleich zu verlagern. Dies ist im laufenden Schulbetrieb nicht möglich, da auch die Schülerzahlen steigen. Für eine zeitnahe Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist daher eine Containerstellung mit vier Klassenräumen für einen Zeitraum von rund anderthalb Jahren erforderlich.

Die notwendigen Mittel kommen vom Fachbereich Bildung und werden im Haushaltsplan 2018/19 angemeldet. Sie stehen damit (vorbehaltlich der Genehmigung) zur Verfügung. Die Verwaltung hat nun den Auftrag, die mit der Bau- und Betriebsservice GmbH (BBS) bereits geschlossenen Verträge entsprechend zu erweitern. red/nc

Lust auf Leben in realen Fantasiewelten

Ausstellung mit Bildern von Kim Kittler im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Ihre Bilder sind voll Fantasie und großer Far-

bintensität. Sie atmen Impulsivität und Ruhe und ver-

mitteln dem Betrachter das Gefühl von Harmonie. Diese Wirkung verfehlten sie auch nicht bei der Vernissage im Best Western Plus Steubenhof Hotel, wo die Malerin Kim Kittler noch bis Mitte September dieses Jahres 23 großformatige Werke unter dem Titel „Lebenslust“ ausstellt.

Generaldirektor Leandros Kalogerakis ermunterte die immer größer werdende Gästeschar, die Bilder beim Rundgang und im Gespräch mit der Künstlerin auf sich wirken zu lassen. Charmant verwies er auch auf besondere kulinarische Angebote und Events seines Hauses.

Tiefere Einblicke in das Schaffen der Malerin vermittelte Gabi Crisand in einer erfrischenden Laudatio. Kim brauche die großen Formate für ihr Schaffen, „sonst fühlt sie sich eingengt“, erläuterte sie. So arbeite sie grundsätzlich ohne Konzept, sondern

fertige das Bild spontan in einem Zug mit schnell trocknender Acrylfarbe, verändere, übermale, experimentiere – mitunter auch mit Spüli oder Kaffeebrühe – „bis der schöpferische Prozess beendet ist und sie das Werk loslassen kann, aber es dauert lange, bis sie satt ist“. Mit der fast eruptiven künstlerischen Darstellung ihrer Emotionen in Formen und Farben gelingt Kim Kittler die Verschmelzung von abstrakter Fantasiewelt und Realität hin zu einer Harmonie, von der Freude und Bewegung ausgeht – ähnlich wie beim Yoga, einer Sportart, die Kittler perfekt beherrscht und seit 15 Jahren in Mannheim unterrichtet. Geboren in Seoul, ist Deutschland seit 1974 die Heimat der Ehefrau, Mutter und inzwischen mehrfachen Großmutter. Sie war Krankenschwester sowie Fitness-trainerin und begann 2008

mit dem Malen, holte sich in Malkursen das handwerkliche Rüstzeug für ihre Kunst. In ihrem Schaffen vereint sie asiatische und Kurpfälzer Kultur, die pure Lebensfreude ausdrückt.

Farben haben dabei eine elementare Bedeutung, vor allem Grün und Blau in vielen Nuancen sind unverzichtbar. Auffällig ist, dass die Gesichter, Körper oder Konturen, die in den Bildern aufscheinen und manchmal an Picasso erinnern, ausnahmslos weiblich sind und damit verschiedene Deutungen ermöglichen. Dazu passt auch, dass Kittlers Werke grundsätzlich ohne Titel sind, damit „jeder Betrachter sich darin in seinen individuellen Assoziationen wiederfinden kann“.

Die ausgestellten Bilder sind auch käuflich zu erwerben. Eine Liste liegt im Hotel aus. cm



Bilder voll Fantasie und Ausdruckskraft: Künstlerin Kim Kittler, Laudatorin Gabi Crisand und Hoteldirektor Leandros Kalogerakis (von rechts). Foto: Meixner

Mehr Grün mit 35 neuen Bäumen

Stadt gestaltet den Hanns-Glückstein-Park auf dem Lindenhof neu

LINDENHOF. Am Ende war es ein wenig zu viel des Guten: Der neue Baum schwamm förmlich dank der vielen Gießkannen, die sich um ihn herum aufgebaut hatten und an diesem sonnigen Tag fleißig gossen. „Die Neugestaltung des Glückstein-Quartiers gibt uns die Chance, diesen zentral gelegenen Park zu vergrößern und aufzuwerten. Naturnahe Erholungsorte sind wichtig und wertvoll für Mannheim, deshalb investiert die Stadt mehr als zwei Millionen Euro in den neuen Park“, sagte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz in diesen Tagen bei einer feierlichen Baumpflanzung. Mit dieser gab er und Bürgermeisterin Felicitas Kubala den Startschuss für die Neugestaltung des Glückstein-Parks. Mit dabei waren Mitglieder des Gemeinderats und des Bezirksbeirats Lindenhof, Teile der Stadtverwaltung sowie interessierte Bürger.

Bei der Planung seien die alten Baumbestände bewusst miteinbezogen worden. „Ich freue mich besonders, dass trotz der Bauarbeiten alle Bäume, die hier stehen, erhalten bleiben und durch 35 weitere ergänzt werden können“, so der OB weiter. Für die neu zu pflanzenden Bäu-

me werde entsprechend dem Wunsch aus dem Stadtteil eine Spendenkampagne ins Leben gerufen. „Wir greifen das gerne auf, denn mit ihrer Spendenbereitschaft zeigen die Menschen, wie sehr sie mit den Bäumen in ihrem Umfeld verbunden sind“, erläuterte Umweltbürgermeisterin Kubala das Vorhaben.

Der neue Park wird mehr offene, unversiegelte Bodenfläche bieten als bisher. Kubala erklärte hierzu: „Die größere Grünfläche ist wertvoll, weil hier mehr Wasser direkt in die Erde einsickern kann. Das sorgt im Sommer durch die Verdunstung für Abkühlung. Insofern ist die Neugestaltung des Glückstein-Parks auch dem Klima hier im Stadt-

teil gut.“ Zusätzlich entsteht ein neuer Spielplatz, der barrierefrei zugänglich sein wird und somit auch Spielmöglichkeiten für Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen bietet.

Der Park soll sukzessive ausgebaut werden, so dass einzelne Abschnitte teilweise geschlossen werden müssen. Die Stadt rechnet mit einer Fertigstellung zum Ende des nächsten Jahres.

Vereinzelte Kritik gab es am Rande der Baumpflanzung gegen die Eliminierung des Bolzplatzes im Zuge der Umgestaltung des Parks. red/nc

SP Weitere Bilder unter [Stadtteil-Portal.de](#), Nachrichten vom 7. Juni



Zahlreiche Hände gossen den neuen Baum symbolisch für alle anderen und vor allem: fleißig. Foto: Kranczoch

„Vernetzt durch Gnade“ mit Livemusik und buntem Programm

Gemeindefest der Matthäusgemeinde am ersten Juli-Wochenende



Gemütliches Beisammensein mit Live-Musik gibt es beim Gemeindefest. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Vernetzt durch Gnade“: Unter diesem Motto findet vom 1. bis 3. Juli das Gemeindefest der Matthäus-

gemeinde statt. Es wird wieder viel Livemusik und ein buntes Programm für Groß und Klein geboten. „Wir wollen mit un-

serem Motto auf die Reformation hinweisen, deren 500. Jubiläum wir in diesem Jahr feiern“, sagt Pfarrerin Regina Bauer.

Am 31. Oktober 1517 hatte Martin Luther in Wittenberg seine 95 Thesen zum damaligen Ablasshandel veröffentlicht. Dieses Datum gelte, so Bauer, als Startsignal der Reformation. „Luther hat die bedingungslose Gnade Gottes wiederentdeckt, die jedem und jeder Einzelnen gilt“, ergänzt Pfarrer Tobias Hanel. „Daran wollen wir uns erinnern und darüber nachdenken, was das alte Wort Gnade heutzutage bedeuten kann. Aber die Gnade für den Einzelnen schafft auch eine Gemeinschaft, deshalb das Bild des Netzes in unserem Gemeindefest-Motto.“

Die gesamte Bevölkerung ist zu dem dreitägigen Fest eingeladen, unabhängig von Religion oder Konfession. Dorothea Scharrer, Vorsitzende des Ältestenkreises: „Wir freuen uns auf ein buntes und vielfältiges Fest auf dem Schulhof des Bach-Gymnasiums.“

Das Programm

Samstag, 1. Juli, 18.30 Uhr: „Hock um die Kersch“; Cross'n'Groove-Open-Air-Konzert mit den Bands „Too Late“ und „land2“.

Sonntag, 2. Juli, 11 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein mit Matthäuschor: „Vernetzt durch Gnade!“ Ab etwa 12 Uhr: „Hock um die Kersch“ mit einem bunten Programm,

unter anderem Matthäuschor, Kinder- und Familienprogramm, Tanzvorführungen, Vorstellung der Jugendgruppe, die im Sommer zur Partnergemeinde in die USA reist, Tombola und vieles mehr. 16 Uhr: Livemusik mit der Jazzband OffBeat des Bach-Gymnasiums; 18 Uhr: Livemusik mit „Who2 Ladies“; Ende: etwa 20 Uhr.

Montag, 3. Juli, 15 bis 17 Uhr: Café für Leib und Seele mit Vorführungen und Offenem Singen. Ab 18 Uhr: „Hock um die Kersch“; Abend der Vereine (unter anderem mit der Sängerkapelle Germania, dem Frauenchor 1924 und den Pilwe). Etwa 20 Uhr: Sonderverlosung; 21.45 Uhr: Schlussandacht.

Für Sparfüchse und Klimaschützer

MANNHEIM AUF KLIMAKURS

Klima Sparbuch Mannheim 2016/17

Mit 42 Gutscheinen

Klimaschutzagentur Mannheim

Das erste klimafreundliche Gutscheinebuch mit vielen Tipps für mehr Nachhaltigkeit. Ab 4. Mai im Buchhandel erhältlich!

☎ (0621) 862 484 10 | 🌐 www.klima-ma.de | ✉ info@klima-ma.de

Biergarten

Genießen Sie den Sommer!

Prosit auf den Sommer

Ob Innenstadt oder naturnah: Draußen sitzen ist beliebter denn je

Es gibt die klassischen Biergärten, sie befinden sich in den Toplagen der Städte oder an den beliebtesten Ausflugszielen der Region. An lauen Sommerabenden findet man hier kaum ein freies Plätzchen. Und es gibt die Biergärten, die eher versteckt liegen und von Insidern als Geheimtipp gehandelt werden, weil man dort in aller Ruhe beim frisch gezapften Bier entspannen kann. Im Biergarten kann also jeder unter freiem Himmel nach eigenem Geschmack glücklich sein. „Biergärten in Deutschland liegen im Trend – seit der Jahrtausendwende dürfte sich die Anzahl nahezu verdreifacht haben“, schätzt Ulrich Biene von der Brauerei Veltins. Die Nachfrage nach Sitzplätzen unter freiem Himmel steige spätestens dann an, wenn das Thermometer die 20-Grad-Schwelle genommen habe.

Wunsch nach Naturnähe ist gewachsen

Die Bundesbürger wissen das gastronomische Angebot unter blauem Himmel mehr denn je zu schätzen, nachdem die Gastronomie in den letzten Jahren in vielfältiger Weise Outdoor-Sitzangebote geschaffen hat. „In einen Biergarten mit 100 Sitzplätzen muss der Wirt heute gut und gerne 25.000 Euro investieren, wenn Tische, Bestuhlung sowie

Sonnen- und Windschutz optimal angelegt sind“, so Ulrich Biene. Hinzu kämen Außenheken, die das gastronomische Ambiente weiter verstärken. Für den Gastronomen, so Biene, lohne sich die Investition aber meistens: „Das sommerliche Außenangebot kann eine zusätzliche Magnetwirkung haben, weil es dem wachsenden Wunsch der Gäste nach Naturnähe gerecht wird.“

Vom Klassiker bis zur Szene-Strandbar

Bundesweit dürften heute deutlich über 75.000 Betriebsstätten ein facettenreiches, gastronomisches Angebot präsentieren, das man im weitesten Sinn als Biergarten bezeichnen kann, der Begriff ist schließlich nicht geschützt: von der Außenterrasse über einen traditionsreichen Biergarten unter üppigen Baumkronen bis hin zu den sonnendurchfluteten Strandbars. Diese befinden sich meist mitten in der City, sind Attraktionen für Einheimische und Touristen und sorgen für „gechillte“ Urlaubsstimmung mit Sand zwischen den Zehen.

Bayerischer Ursprung

Der Ursprung der Biergartenkultur reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück. 1539 legte die bayerische Brauordnung fest, dass nur zwischen Ende September und Ende April gebraut werden dürfe. Kein Bier im Sommer – das war schon damals unvorstellbar. Deshalb legten die Brauer Bierkeller an, um das im März und April gebaute Bier den Sommer über in kühler Umgebung lagern zu können. Zum Schutz vor der Sonne pflanzte man schattenspendende Kastanien- oder Lindenbäume an. Irgendwann wurde das ausgeschenkte Bier dann sofort unter den Bäumen getrunken – der Biergarten war geboren.

djd

Ein Prosit auf den Sommer: Draußen sitzen ist beliebter denn je. Foto: piu700/pixelio



Da Pepe Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Steuernstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621-811055 • Fax 8191878

Das Restaurant ist klimatisiert

pepe

Parkplätze über hinteren Eingang/Zufahrt Sentastraße
Behindertengerechte Eingänge und Toiletten

Mittagsmenüs (auch vegetarisch) Täglich von 11 bis 23h - kein Ruhetag
Alle Speisen werden nach Bestellung frisch zubereitet.

Unser Biergarten ist geöffnet

RESTAURANT MALVASIA

Mittagstisch

www.restaurant-malvasia.de

Genießen Sie erlesene griechische Spezialitäten und Weine mit wunderschönem Blick auf den Stollenwörthweiher.

Alberichstraße 98a
68199 Mannheim / Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11:30-15:00 und ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 11:30 Uhr

Restaurant DIONI
Zur Schindkaut

Unter neuer Leitung von Familie Tzamaras und Familie Paschos

Schindkautweg 16 • MA-Neckarau
Telefon 862 86 84 • Fax 862 86 85

Wir verwöhnen Sie mit neuen, besonderen Spezialitäten aus der griechischen Küche und führen Sie mit unserer neuen Speisekarte in einen kleinen kulinarischen Urlaub.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Familie Tzamaras & Familie Paschos

Unser gemütlicher Biergarten - direkt am Ufer des Rheins!

Öffnungszeiten: Dienstag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr
Montag Ruhetag, Sonntag 11.30-22 Uhr, durchgehend warme Küche

SERVICE
WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE

Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 8 - 18 Uhr
 Fr. 8 - 17 Uhr

FUCHS

KFZ-SERVICE MICHELBACH
 MEISTERBETRIEB

ehemals
 Auto Greiling

Inhaber: Kai Michelbach

Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
 info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

Mehr als nur
 Pflege daheim

RADISCH-NEUBERT
 PFLEGEDIENST

0 621 - 85 83 77

Qualitäts-
 auszeichnung
 mit Note 1,0

Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr
 von Montag - Freitag und nach tele-
 fonischer Vereinbarung

Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im
 Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:

- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse

Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher
 am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen,
 jährlich im Bereich Qualität geprüft.

www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Bernd Matzler 40 Jahre

- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
 - Badrenovierung - Rohrreinigung -
 - Gas - Etagenheizung - Kundendienst -

Fischerstraße 1 a • 68199 Mannheim
 Tel. 0621 / 85 64 57 • Fax 0621 / 85 64 60
 Mitglied der Sanitärinnung

150 Jahre
Simon
 Glaserei + Fensterbau
 www.glassimon.de

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 - älteste Glaserei Mannheims
 „Tradition schafft Vertrauen“

Fon 0621-851516
 Luisenstraße 41 • 68199 Mannheim
 Web: www.glassimon.de
 Mail: info@glassimon.de

Honorar
 für den Guten Zweck

Sicht- und
 Sonnenschutz?
 Bitteschön!

brenk
 Wohnideen vom Spezialisten

Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
 www.brenk-wohnen.de

Liebeserklärung mit Lewwerworschdebrot

„Monnem – doi Musical“: Comedy-Musical im Rhein-Neckar-Theater



Spielfreudige Hommage an Mannheim: „Monnem – doi Musical“ im Rhein-Neckar-Theater: Lisel, Rainer und Gerda (von links) schmettern, was das Zeug hält, um Mannheim zu retten. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Als Monnem müsst ma sich selbscht ständisch Autogramme gewwe“, stellt Gerda, die Mannheimer Marktfräw, fest. Warum? Weil Mannheim – oder in diesem Fall richtiger: Monnem – und seine Mannheimer eben was ganz Besonderes sind. Zu diesem Fazit kommen die Akteure von „Monnem – doi Musical“, das jetzt im Neckarauer Rhein-Neckar-Theater Welturaufführung hatte. Im Comedy-Musical von Intendant Markus Beisel (auch in der männlichen Hauptrolle „Rainer“) trifft Geschichte auf Geschichten. Lokalkolorit auf Lieder mit Liebeserklärungen und Humor von Hintergründe, die sogar so manch eingesehnen Mannheimer überraschen dürften. Mit „Monnem – doi Musical“ ist Beisel (mit Regisseur Danilo Fioriti) tatsächlich das Kunststück gelungen, eine amüsante Handlung mit einer (geschichtlich-belegbaren) Hommage an Mannheim zu verbinden.

Was zu Beginn klein aussieht (das mit viel Eigenengagement betriebene Theater befindet sich am Rande von Neckarau in der Angelstraße), entpuppt sich bei näherem Hinschauen als große Show mit Witz und Verve. Und Herz für das geliebte Mannheim.

Denn: Die Quadrastadt ist in Gefahr und soll durch eine obskure Idee der Verwaltung (ein Schelm, wer da aktuelle Parallelen sieht) gerettet werden. In China soll „Monnem“ wieder aufgebaut werden; deswegen soll Rainer auch den Wochenmarkt vermessen. Aber da hat er (und mit ihm die Verwaltung) die Rechnung ohne den Wirt und vor allem ohne Gerda und Lisel gemacht.

Die haben nämlich ihr ganz eigenen Probleme, wie die Marktfräw Gerda (Marion La Marché): „Bandscheib“ – des is des Oinzische, was in mein Leewe noch vorfällt“ – und ihre Kollegin Lisel (Melanie Haag), die „uglichlich“ in den Eiermann Manni verliebt ist und ihn in einer schmissigen Arie („Dicke Eier“) anschmachtet. Apropos Arie: „Wonn isch die Ache zumach, denk isch, die Joy singt“, war es im Publikum zu hören. Und tatsächlich: Marion La Marché brettet „Des hot die Schlumbel net verdient“ mit einer stimmgewaltigen Macht ins Auditorium, als wäre es der „Neckarbrickeblues“.

Und jetzt kommt der Rainer von der Stadt. Will alles vermessen, auch die Stände von Gerda und Lisel. Für China eben, was die beiden Mannheimer Grazien ebenso wenig verstehen wie das, was er ihnen so nebenbei erzählt. Beispiele? Beispiele: „Alla hopp“ kennen die beiden noch (kommt vom französischen „Allez“). Dass der Rosengarten so heißt, weil es ein ehemaliges Erdbeerfeld (Erdbeeren sind Rosengewächse) war, schon nicht mehr. Ebenso wie die Tatsache, dass die Quadrastadt nur 17 „richtige“ Quadrate hat (der Rest sind Trapeze und Vierecke). Und zu den Fenstern im Mannheimer Schloss (fast 2.000; genau eines mehr als im Vorbild Versailles) meint die Lisel monnemersch nur trocken: „Die will isch net alle butzen.“

Dass die Hommage an Mannheim nicht nur komödiantisch angelegt wurde, zeigt sich kurz nach der Pause im Rhein-Neckar-Theater. Mit dem Song „Blummpeter“ erinnert Markus Beisel am Mikrofon an das eben nicht so glückliche Schicksal des heutzutage so gern zur Mannheimer Identifikationsfigur hochstilisierten Menschen.

Nichtsdestotrotz: „Mit viel Witz, Musik und einer gehörigen Portion heimischen Dialekts servieren wir Ihnen skurrile, sauksomische und verblüffende Fakten über eine Stadt, die Sie zu kennen glauben“, so Beisel im Vorfeld der Premiere (was hat Mannheim mit „Der Teufel trägt Prada“ zu tun? Antwort: Die Firma, die den Film ausgestattet hat, sitzt im Mannheimer Hafen). Apropos Hafen: Den hat ein Kollege nicht korrekt ausgemessen; Rainer muss einspringen, was den (mittlerweile mit Gerda und Lisel sehr vertrauten) Beamten zur ungewöhnlichen Offenheit veranlasst. Bei einer Berechnung (die natürlich streng geheim bleiben muss) sei er auf die Formel gestoßen, die beweist, dass Mannheim keine Zukunft mehr hat. Es sei denn in China. China? Nicht mit Gerda und Lisel, die mit „Monnem Mädscha“, Nix is vorbei“ und „Des Beschde bich Du“ eindrucksvoll und stimmungsvoll beweisen, dass es Mannheim nur in Mannheim geben kann. Mit Monnemern eben.

Seit der Eröffnung im September 2012 ist dieses Musical schon die 14. Premiere („Welturaufführung“). Anfang März war Probenstart, für die Komposition und die Texte der Lieder sowie für die Szenen benötigte Markus Beisel fast ein Jahr Vorlaufzeit. „Ich hatte so viel mit Komponieren zu tun, dass mir keine Zeit mehr für eine Zugabe blieb“, schmunzelt der Intendant am Ende. Die gab's aber dann trotzdem noch: „Lewwerworschdebrot“ schmettert die Gerda. Perfekte Hommage an die Heimat.

Weitere Spieltermine: 23. und 24. Juni, 14. und 15. Juli. Eine CD zum Stück, erhältlich unter www.rhein-neckar-theater.de, gibt's auch. nco

PAULAS WELT

Waldeslust



Hola mis amigos, neulich habe ich mit Padrona und meiner Zweibeinerfreundin Sandra einen Ausflug in die benachbarte Weinlandschaft gemacht. Eingekehrt sind wir dort in einer idyllischen Wanderhütte mitten im Wald, in der es hervorragendes Essen gab. Nach dem Essen machten wir einen Spaziergang auf eine Anhöhe im Wald, da durfte ich frei laufen. Wie gut das tat, abseits der Wege durchs Geäst zu streifen und dort all die neuen Geräusche zu schnuppern, zu rennen und zu buddeln! Oben angekommen, sahen wir unten an der Hütte einige Zwei- und Vierbeiner, die an Tischen im Freien saßen und aßen. Eine verlockende Perspektive! Auf dem Rückweg wollte Padrona mich anleinen, um zügig zum weiter unten gelegenen Parkplatz zu gelangen. Damit war ich gar nicht einverstanden und sprintete reaktionsschnell den Hügel hinab, antwortete auf Padronas Pfeifen mit einem eleganten Haken, deutete kurz ein Umkehren an, um mit einem weiteren Richtungswechsel nach unten zu spüren. Dort roch es wundervoll nach edlen Speisen, die an den Tischen verzehrt wurden. Ich vergaß Padrona und streifte an den Tischen entlang, begrüßte die freundlichen Vierbeiner und Wanderer, die gerade an der Hütte ankamen. Ich machte noch einen Abstecher in einen Waldweg auf

der anderen Seite, kam dann aber zurück, um nach Padrona zu sehen. Als ich sie noch mit Sandra pfeifend und schreiend auf dem Hügel stehen sah, war ich beruhigt und setzte meine Tour an den Tischen fort. Als die beiden herunter kamen, versteckte ich mich schnell unter einem der Tische, aber die dort sitzenden Zweibeiner verrietten mich durch ihr Lachen. Ich rannte weiter, wurde immer ausgelassener und hatte keine Lust auf die Leine, zumal immer mehr Gäste sich offensichtlich über meine Vorstellung freuten. Das spornte mich an, noch einige Turbo-Runden zu drehen. Mein Interesse an Bratwurst mit Sauerkraut ausnützend hatte mich Padrona eingeholt und leimte mich an. Wortlos erreichten wir den rollenden Käfig. Atuewia, dicke Luft! Dabei habe ich doch einfach nur meine Freiheit im Wald genossen, habe die Zweibeiner-Gäste erfreut und einen guten Eindruck hinterlassen, glaube ich. Daran ist doch nichts falsch, meint

Eure Paula

→ KOMPAKT

→ Neue öffentliche Toilettenanlage im Lanz-Park

LINDENHOF. Nach einer fast zweimonatigen Bauzeit steht die neue Toilettenanlage im Lanz-Park im Stadtteil Lindenhof seit Montag, 8. Juni, allen Bürgern zur Verfügung. Die Benutzungsgebühr der barrierefreien Anlage mit integriertem Wickeltisch beträgt 50 Cent. Da der Park stark beansprucht wird, das Lanz-Park-Fest jährlich zahlreiche Besucher anlockt und durch das Glückstein-Quartier zusätzlich mehr Parknutzer erwartet werden (so die Stadt), war der Bedarf für eine öffentlich zugängliche Toilettenanlage begründet. Die öffentliche Toilette wurde zudem von der Bürgerschaft Lindenhof gewünscht. Die Stadtverwaltung hat mit dem Eigentümer des Parks, dem Land Baden-Württemberg, einen Gestaltungsvertrag vereinbart. Eine Anforderung an die neue Toilettenanlage war unter anderem, dass sie sich gut an die Parkumgebung anpassen sollte. Deshalb wurde auf das verarbeitete Material ein besonderes Augenmerk gelegt. Die Toilettenanlage ist mit einer Vandalismus-hemmenden Fassade in Holzoptik ausgestattet, die diesen Anforderungen gerecht wird und sich gut in das Landschaftsbild einfügt. red/nco

→ Tenniscamps und Turniere beim TC Harmonie

NECKARAU. Gerade ist die Saison gestartet. Der Neckarauer TC Harmonie veranstaltet in diesem Jahr wieder drei Tenniscamps und drei Turniere, die laut Verein auch für Nichtmitglieder interessant sind. Die Tenniscamps finden vom 12. bis 14. Juni (Jugend-Pfingstcamp), vom 7. bis 10. August (Jugend-Camp mit anschließendem LK-Turnier) und vom 4. bis 8. September (Jugend-Sommerscamp) statt. Die Plantermine für die LK-Turniere: 29. bis 30. Juli: 3. Harmonie Generation Cup (D30, D40, D50 und H30, H40, H50); 11. bis 12. August: 2. Harmonie Performance Camp (Jugendturnier); 23. bis 27. August: 7. Harmonie Open für Herren und Damen. Am Samstag, 22. Juli, findet zudem das Club-Sommerfest statt. Für diesen Herbst steht „ein Mammutojekt“ an, wie der Verein mittelt: die „Rundumrenovierung unseres Clubhauses“. Für Einsteiger: Ein Tennis-Schnupperjahr gibt es beim TC Harmonie zwar nicht, allerdings darf jeder Interessierte rund einen Monat „schnuppern“. red/nco

→ Student ertrinkt in Stollenwörthweier

NECKARAU. Tödlicher Badeunfall in Neckarau: Ein 27-jähriger Student aus Kamerun konnte am 28. Mai zur Mittagszeit (gegen 14.30 Uhr) nur noch leblos aus dem Stollenwörthweier geborgen werden. Der junge Mann, der auch in Mannheim wohnte, war zuvor vom Steg ins Wasser gesprungen, herumgeschwommen und dann aus noch unbekannter Ursache im See untergegangen. Er konnte nach wenigen Minuten unter Wasser entdeckt und herausgezogen werden. Die Reanimation, auch mit Hilfe einer Ärztin, die unter den Badegästen war, verlief leider erfolglos. Die Ermittlungen der Polizei sind mittlerweile abgeschlossen. Ein Hinweis auf Fremdeinwirkung habe sich nicht ergeben. Allerdings habe nicht festgestellt werden können, ob der Ertrunkene über ausreichend Schwimmkenntnisse verfügt habe, so Kriminalhauptkommissar Thomas Habermehl zu den NAN. pol/nco

Freireligiöse Gemeinde Mannheim
 Körperschaft des öffentlichen Rechts

Sonnwendfeuer im Luisenpark
 Samstag, 24.06.2017, ab 17:00 Uhr
 Feuerstelle am Freizeithaus

Kinderprogramm, Beisammensein, gemeinsames Grillen und Singen. Die Gäste werden gebeten eigenes Grillgut, Salat und Getränke mitzubringen.
Ansprache Landespredigerin Ute Kränzlein
 Freier Eintritt, wenn Sie sich am Eingang als Besucher des Sonnwendfeuers melden.

Vorsitzende: Ute Kränzlein, Tel.: 0621 / 437 435 59
 E-Mail: ute.kraenzlein@freireligioese-mannheim.de

Karl-Weiss-Heim
 Pflege und Wohnen für Senioren

68161 Mannheim, L 10, 4-6, Tel.: 0621 / 126 310
 E-Mail: verwaltung@karl-weiss-heim.de

Große Freiheit für kleine Aale

GKM beteiligt sich an der Fischbesatzaktion mit 10.000 Euro

NECKARAU. Zum zehnten Mal in Folge beteiligt sich das GKM mit rund 10.000 Euro an der jährlichen Fischbesatzaktion des Regierungspräsidiums Karlsruhe und des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg zur Förderung der Population des europäischen Aals. Dafür werden entlang des Rheins an verschiedenen Stationen zwischen Hfzheim und Mannheim rund 52.000 junge Farmaale in den Rhein eingesetzt.

Bei der Aktion in Mannheim bei der Schindkautschult an der Silberpappel ist es gute Tradition des Unternehmens, Grundschüler aus Neckarauer Schulen einzuladen, rund 10.000 kleine Aale in den Rhein zu entlassen und Naturkunde hautnah zu erleben. So konnten die Schüler einer vierten Klasse der Schillerschule es kaum erwarten, dass die Tiere aus den Spezial-Transportbehältern in Bottiche und dann in Eimer umgesetzt wurden. Unter Anleitung von Dr. Joachim Fahlke, Chemiker und Gewässer-schutzbeauftragter des GKM, und Stephan Hüsgen vom Regierungspräsidium Karlsruhe durfte jedes Kind sie sanft und artgerecht in den Altrheinarm und die Freiheit entlassen. Zuvor hatten die Schüler bei einer anschaulichen Lehrstunde mit anschließendem Mittagessen im GKM vieles

über die Lebensgewohnheiten der europäischen Aale gelernt und waren mit Feuereifer bei der Sache, das Gelernte in die Tat umzusetzen und sogar einige der in den Eimern wuselnden Aale kurz in die Hand zu nehmen.

Für die Schüler spannender Naturkundeunterricht, ist die Besatzaktion eine bewährte Methode zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts im Rhein. Im Gegensatz zu anderen Fischarten liegt beim Aal die Erfolgsquote dieser Maßnahmen bei fast 100 Prozent. Dafür werden die rund zwölf Zentimeter großen Farmaale im Atlantik gefangen und ein halbes Jahr lang in Aalfarmen aufgezogen, weil eine Züchtung in Gefangenschaft bis heute nicht möglich ist.



Stephan Hüsgen (Zweiter von rechts) erklärt den Schülern, wie man die kleinen Aale vorsichtig in den Rhein schwimmen lässt. Foto: Meixner

Das GKM trägt mit der Beteiligung an der Besatzaktion dazu bei, den Bestand der Aale zu sichern und das ökologische Gleichgewicht im Rhein zu erhalten, nutzt es doch den Rhein zur Durchlaufkühlung seiner Turbinenkondensatoren. Durch den Einsatz modernster Technik erfolgt eine umweltschonende Wasserentnahme und Wiedereinleitung. Zusätzlich pflegt das GKM die Qualität des Gewässers mit vielen Maßnahmen wie Minimierung von Abwasserleitungen, durch Wiederverwertung, Aufbereitung von Abwasser, Sicherheitsrückhaltebecken, Einsatz von Ölwarngeräten, einer sauberen Schiffsentladung sowie Renaturierungsmaßnahmen. *cm*

Live-Luther mit Mittelalterspektakel

Schulfest mit Motto am Neckarauer Bach-Gymnasium

NECKARAU. Auf eine Zeitreise ging es in diesen Tagen im Neckarauer Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium beim Schulfest 2017. Schüler, Eltern, Lehrkräfte und viele Gäste machten sich auf ins Mittelalter und von hier aus in Richtung Neuzeit und Reformation – in Anlehnung an das Lutherjahr 2017. So gab es nicht nur einen Lutherparcours und ein Spectaculum Latinum mit Live-Lutherbibel-Übersetzung; im Hof des Studienhauses war es bei den mittelalterlichen Spielen und Tanzaufführungen der Bach-Schüler gerammelt voll.

Dass bei dem Schulfest und dem Motto „Aufbruch aus dem Mittelalter – Reformation“ auch eine Menge Engagement dahintersteckte, merkte man beispielsweise bei der „Rückkehr der Balladen“ der Klasse 7a. Im kleinen Schulum 3.12 kamen dabei große Klassiker wie Goethes Erlkönig im kleinen Rahmen zu Aufführung und Lebendig-

keit. Liebevoll arrangiert und gespielt, erntete auch „Der Handschuh“ von Friedrich Schiller viel Applaus.

Neben – in 3.10 – hatte die Nachbarklasse 7d zum „Rittersport – Klein gegen Groß“ aufgerufen, es gab einen Mittelaltermarkt, Ritterspiele (mit Schminken und mittelalterlichen Flechtfrisuren), eine mittelalterliche Schreibwerkstatt und sogar eine Geisterbahn.

Kein Schulfest am „Bach“ ohne Showprogramm: Nach einem Auftritt des Knabenchors, der aus dem Gymnasium entstanden ist und heute auch eigenständig Konzerte gibt (das nächste Mal übrigens am 21. Juni in der Matthäuskirche zusammen mit einem Gast-„Boy Choir“ aus den USA), führten Schüler eigens einstudierte Themen-Tänze im Hof des Studienhauses auf (auch mit eigenhändig angefertigten Holzscherzern). Nach dieser umfangreichen Performance brachte die

Tanz-AG einen Hauch Spanien nach Neckarau. Bei der Sevillanas-Show durfte dann sogar mitmachen, wer wollte, was nach anfänglichem Zögern doch gerne angenommen wurde. Den schlagkräftigen Rhythmus ins Fest brachte danach die Trommel-AG und der hauseigene Zirkus Bachelli begeisterte dann die Zuschauer vollends, bevor die Jazz-Band „Off Beat“ den musikalischen Schlusspunkt setzte.

Nahezu professionell organisiert wurden die zahlreichen Besucher im Hof des Studienhauses bewirte. Schüler der Kursstufe I hatten hier den „gastro-mischen“ Service in die Hand genommen und wurden von fleißigen (und freiwillig helfenden) Eltern an Grill und Getränkestand unterstützt. *nc*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 23. Mai



In mittelalterlichen Kostümen traten die Bach-Schüler vor begeistertem Publikum auf. Foto: Kranczoch

P&D Produkte & Dienstleistungen

Physiotherapeutische Praxis Juri Tschernjowski in neuen Räumen



Juri Tschernjowski (Dritter von rechts) und sein Team vor den neuen Praxisräumen am Rheingoldplatz. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Größer, heller und mit mehr Komfort. So präsentiert sich seit Anfang Mai die physiotherapeutische Praxis Juri Tschernjowski am Rheingoldplatz 2 (ehemals AOK). Auf nun 180 Quadratmetern bietet der examinierte Physiotherapeut Tschernjowski aber auch weiterhin (wie seit 15 Jahren in Neckarau) die gesamte Palette der physikalischen Therapie.

Neben der klassischen Krankengymnastik, manueller Therapie, Lymphdrainage, Massage und präventiven Maßnahmen gibt es Spezialbehandlungen auf dem Schlingentisch, Kiefergelenkbehandlungen, Fangpackungen oder die Bobath-Therapie. Auch Hausbesuche sowie die Betreuung von Leistungssportlern gehören zum Leistungsspektrum der Praxis.

Seit 14 Jahren unterstützt den Chef die leitende Physiotherapeutin Birgit Platz (zusammen mit Oliver Eisele und Kim Klases), die

besonders alle auf manuelle Therapie spezialisiert sind. Der angehende Sportphysiotherapeut Dennis Mann betreut neben Handballverletzungen und Fußballspielern auch Sportler aus verschiedenen Sportarten. Für die medizinische Trainingstherapie sind viele Spezialgeräte für die verschiedenen Körperpartien in der Praxis vorhanden, um Patienten und Sportwilligen in kleinen Gruppen ein Training wie im Fitness-Studio unter individuell-therapeutischer Anleitung zu ermöglichen.

Viel besser und angenehmer sei das Arbeiten jetzt, ist sich Tschernjowski Team einig. Und das kommt natürlich auch den Patienten zugute. Zumal die neuen Räume durchweg klimatisiert sind. Terminvereinbarungen sind an der freundlichen Rezeption (Olga Schlecht und Katrin Bernhard), die von 8 bis 20 Uhr erreichbar ist, unter Telefon 0621 8460644 möglich. *pr*

CITROEN Servicepartner | **PEUGEOT** Spezialist
Autohaus SPIES Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621/854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
BAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Rechtzeitig einen
KLIMA CHECK
machen, bevor Ihnen die
HITZE ZU KOPF STEIGT

Klimacheck ↑
Hitzestau

48 €
zzgl. Material

Kfz-Krieger

Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
☎ 0621 / 83 22 084 · Fax 83 22 086 · info@kfkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfkrieger.de

Fensterbau · Fachbetrieb · Reparatur · Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister

24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Fax: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eliendienst · Fenster & Türen · Fliegengitter · Glastüren

Diakonissenkrankenhaus Mannheim Patientenforum Diako InForm

Vortrag:
Dienstag, 20. Juni 2017, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Diabetes und Beinarterien – Wie kann eine Amputation verhindert werden?“

Prof. Dr. Gerhard Rümenapf, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91-93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de



Diakonissenkrankenhaus Mannheim



200 Jahre Fahrrad

Mannheim feiert Mobilität auf zwei Rädern



Fotos (4): Stadt Mannheim/Tröster

Großes Geburtstagsfest zur Geschichte des Fahrrads

Mannheim feiert: „Monnem Bike – Das Festival“ am 10. und 11. Juni

MANNHEIM. 1817 begann die Geschichte des Fahrrads mit der Erfindung der Laufmaschine durch Karl Drais und dessen Erstfahrt am 12. Juni in Mannheim. Im Jahr 2017 wird das Fahrrad somit 200 Jahre alt. Die Stadt feiert das mit einem Festival als zentralem Höhepunkt des Jahres. Das große Geburtstagsfest mitten in der City findet am Samstag und Sonntag,

10. und 11. Juni, statt – unter anderem mit einem autofreien Wochenende und vielfältigen Fahrrad-Kunst- und Kulturaktionen auf Plätzen und gesperrten Straßen, ungewöhnlichen Radsport-Events wie dem legendären „World-Klapp“, einem Draisinen-Rennen oder der Liegerad-WM und einem Festzug aus „verrückten“ Rädern. Außerdem rollt die 10. Radparade

durch die Stadt. Zum eigentlichen Geburtstag am Montag, 12. Juni, veranstaltet das Land Baden-Württemberg am Abend im ehemaligen ABB-Trafowerk eine exklusive „CyclingGala“. Das Festwochenende bildet den zentralen Höhepunkt des Jubiläumsjahres in Mannheim. Am Samstag gibt es, neben dem jährlich stattfindenden „Radsalon“ auf den Kapuzinerplanken, ein Angebot an fahrad-affinen und künstlerischen Programmpunkten in den Quadraten (Kunststraße, Fressgasse, Planken, Erbprinzenstraße, Marktplatz, Wasserturm), während am Sonntag sportliche Angebote rund um den Wasserturm und in der Augustaanlage im Mittelpunkt stehen. Weite Teile der Quadrate wurden ergänzend zum offiziellen Fest-Programm für Aktionen von „Spiel.Raum.Stadt“ geöffnet. 20 Initiativen aus der Bevölkerung haben sich hierzu mit Veranstaltungen angemeldet und nutzen den öffentlichen Raum auf ihre ganz eigene Weise, um den Geburtstag des Fahrrads zu feiern.

Auf der Kunststraße (Paradeplatz/N1 bis O4/N4) wird es beispielsweise am Samstag von 10 bis 20 Uhr einen Testparcours für die angebotenen Räder beim Radsalon geben. Tipp: Personalausweis nicht vergessen. Auf den Planken (P2/O2 bis P5/O3) findet von 10 bis 20.45 Uhr ein buntes Showprogramm statt. Bei der vom Human Powered Vehicles e. V. veranstalteten Weltmeisterschaften der Liegeradfahrer

werden am Sonntag rund 150 Teilnehmer aus aller Welt am Start sein. Das Rennen wird von 9.30 bis 12.30 Uhr über eine Strecke von 100-Kilometerausgetragen.

Der Monnem Bike-Ride verläuft am Sonntag von 10.30 bis 13.15 Uhr polizeibegleitet über rund 50 Kilometer in die Region. Über Edingen und Wieblingen geht es bis nach Heidelberg und über Eppelheim zurück. In einer großen geschlossenen Gruppe wird ein Schnitt von 25 Stundenkilometer gefahren. Zugelassen sind alle technisch einwandfreien zweirädrigen Fahrräder – die Nutzung von Rennrädern wird empfohlen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Gestartet wird am Friedrichsring vor dem Vapiano (Aufstellung ab 10 Uhr, Start geschlossen um 10.30 Uhr). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Im Rahmen des Festwochenendes finden verschiedene Draisinenrennen auf einem Rundkurs rund um den Wasserturm statt. Ausrichter ist der RRC Endspurt 1924 Mannheim. Mitmachen können alle Hobby-Athleten, gerne in historischer Kleidung, die ein aus Holz gefertigtes Gefährt auf zwei Rädern ohne Pedalantrieb vorweisen können. Zusätzlich sollen ein Kin-



derlaufrad-Rennen sowie ein Prominentenrennen stattfinden. Es werden 50 bis 60 Teilnehmer für das Hauptrennen am Sonntag von 14.30 bis 15.30 Uhr erwartet, bei dem alleine 25 Teilnehmer aus Crailsheim teilnehmen werden.

red/mco

➔ Aktuelle Infos zum Festival unter www.monnem-bike.de



Zum großen Festivalwochenende werden sich viele Initiativen und Organisationen am Programm beteiligen.



DEIN INNERER ANTRIEB BRINGT DICH ANS ZIEL.

www.pfitzenmeier.de



PFITZENMEIER

Fitness since 1978

Gutschein

FÜR DIE KOSTENLOSE
TEILNAHME AN EINEM
INDOOR CYCLING KURS

Gutschein abfotografieren und bis **30.06.17**
senden an: groupfitness@pfitzenmeier.de

Wir freuen uns auf Sie

Gutschein nur einmal pro Person einlösbar. Barauszahlung ist nicht möglich.

BENSHEIM • HEIDELBERG • 2x MANNHEIM • NEUSTADT • 2x SCHWETZINGEN • SPEYER • WIESLOCH • KARLSRUHE (AB 15. JULI 2017)

Fahrrad wird 200 Jahre alt, Pfitzenmeier lädt ein

Indoor Cycling – mehr als nur ein Trend

MANNHEIM. Klick. Klick. Die Gangschaltung wird von einem sanften Rauschen der Räder auf dem Asphalt begleitet. „Guten Morgen“, schallt es vom Fahrrad, das gerade am Eingang zur Arbeit einparkt. Vielleicht haben Sie ihn auch, diesen einen Kollegen, der seit Jahren bei Wind und Wetter mit dem Rad zur Arbeit kommt und dabei täglich 50 oder mehr Kilometer fährt. Gut, das ist nicht Jedermanns Sache, aber es gibt eine hervorragende Alternative, die genauso fit hält: Indoor Cycling. In den Pfitzenmeier Premium Clubs und Resorts werden die Kurse mehrfach die Woche angeboten – zu jahreszeitenunabhängig angenehmen Bedingungen. Heißt: Im Sommer Radfahren mit Klimaanlage, im Winter ohne Lackte. Dabei ist der einzige Unter-



©Pfitzenmeier

schied zum Radeln auf der Straße die fehlende Fortbewegung. Und wofür das Ganze? Ganz oben steht die Ausdauer. Durch die gleichmäßige und ständige Bewegung werden Herz und Kreislauf angeregt. Wer regelmäßig auf dem Indoor-Bike sitzt, der ist auch nicht mehr beim Treppensteigen außer Atem, wenn es mal

mehr als drei Stufen sind. Es gibt noch einen weiteren Pluspunkt, der gerade jetzt wieder hohe Wellen schlägt – im wahren Sinne: Die Speckpösterchen, die wir im Schwimmbad oder am Badesee so gar nicht sehen wollen, schmelzen nur so dahin. Bei rund 15 Kilometer pro Stunde verbrennen wir rund 400 Kilokalorien pro

Stunde. Und das sogar schonender als beim Joggen, denn da das Rad unser Körpergewicht trägt, werden die Knochen, Bänder und Sehnen keinen abrupten Stoßbewegungen ausgesetzt wie während des Laufens. Es hat also viele Vorteile, sich auf die Fahrräder in den Pfitzenmeier Clubs und Resorts zu schwingen. Erfahrung spielt dabei keine Rolle, sagt Pfitzenmeier Indoor Cycling-Experte Reiner Fuchs: „Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – wir finden für jeden einen individuellen Schwierigkeitsgrad passend zur jeweiligen Fitness.“
Übrigens: Das Fahrrad wird 200 Jahre alt und wurde in Baden erfunden. Einen schöneren Anlass, dieses Stück Heimat auszuprobieren, gibt es eigentlich nicht. pm

Ohne den größten Gang geht nichts

Karl Schmidt, Neckarauer Radlegende, ist mit den Großen gefahren

NECKARAU. „Früher haben wir uns um fünf Uhr morgens im Waldpark getroffen, um zu trainieren. Mit dem Ziegler's Karol und dem Hans Mangold und wie die alle geheißten haben“, erzählt Karl Schmidt. Der Neckarauer ist ein Mannheimer Rad-Urgestein, ist mit Legenden wie Willi Altig, Peter Waibel (ehemaliger Radbundesratter) und Rudi Hartmann gefahren und plaudert mit uns über vergangene (und aktuelle) Zeiten. Als Jugendfahrer ist er „Erster Schritt“ gefahren. „Rund um den Messplatz ging es da. Da bin ich bloß Zehnter geworden, weil ich einen Fehler gemacht habe“, erzählt Schmidt. „Der Ziegler's Karol hat mir damals gesagt: Fahr den größten Gang und ich hab' nicht gefolgt. Ich war das ganze Rennen vorne und in der letzten Runde sind sie mir dann davon gefahren“, schmunzelt er heute. 14 Jahre alt war er damals und gerade nach Mannheim gezogen. Der nächste Renner wurde von der Oma gesponsert und ein Peugeot-Rennrad. Für 650 Mark sehr teuer damals. Und damit ging es dann auf die Rennen in ganz Baden und der Pfalz. Meistens als Einzelfahrer, denn „Teams wie heute gab es ja damals gar nicht“. Da waren es drei, vier Fahrer aus Neckarau, so Schmidt, der damals für Chio (von der Mannschaft des Sponsors in Neckarau) auf die Strecke ging. Und auch Doping gab es damals nicht. Nur schwarzen Kaffee mit viel Zucker bei einem Schneerenen in Bad Cannstadt, wie sich der Neckarauer erinnert. „Und mit einem Schuss Cognac“, lacht er. „Aber dadurch bin ich auch nicht schneller geworden“. Trotzdem war er am Ende Vierter.



Radlegende Karl Schmidt mit Rennern von heute. Kein Widerspruch, denn der Sportler ist noch heute auf der ehemaligen Draismaschine unterwegs. Foto: Kranczoch

Dann kamen irgendwann mit 19 Jahren die Bahnradrennen als Vierer. Auch auf der Mannheimer Bahn in der Hochuferstraße. „Aber da fährt ja niemand mehr“, bedauert Schmidt. In den Bahnwägen (unter anderem mit Peter Waibel und Rudi Hartmann) ist er auch nur so reingeverten, weil die eben einen vierten Mann brauchten. Ergebnis: der zweite Platz bei den Badischen Meisterschaften. Gewonnen hatte der Verein Endspurt, der auch noch Platz drei belegte. Da waren nicht mal eine zweite Mannschaft“, lacht er wieder. Zu den Rennen sind sie damals ganz selbstverständlich mit dem Rad gefahren. „Manche sind mit dem Fahrrad auf der Schulter auf dem Straßenrad nach Oberhausen gefahren“, erinnert sich der Neckarauer. Das waren noch ganz andere Zeiten. An alte Kollegen erinnert sich Schmidt auch gern, wenn er an die alte Tankstelle seiner Familie denkt, die gegenüber dem jet-

zigen Fahrrad Stadler in Neckarau lag. „Da hat sich die ganze Radsportszene getroffen und ich hab' für die alle Rahmen lackiert“, erinnert sich der Neckarauer. „Das ist eigentlich ein schöner Sport“, sagt Schmidt. Aber heute schicken keine Eltern mehr ihr Kind mit dem Rad auf die Straße. Warum? Weil der Radsport nicht mehr den Stellenwert habe. Vier Seiten in einer Tageszeitung über Fußball und nichts über Radsport – trotz großer Veranstaltungen: „Da muss jemand sitzen, der Radsport nicht mag“, so Schmidt. Und das Dopingthema sei zu breit getreten worden. „Doping gibt es in jeder Sportart“, betont er. Und hat das Gefühl: „Fahrrad ist wohl auch ein wenig uncool geworden“. Das Radjubiläum am 10. und 11. Juni in der Mannheimer Innenstadt wird sich der Radkämpfe aber doch anschauen. „Da bin ich frisch vom Urlaub zurück. Das passt dann schon.“ nc

Wo das Fahrrad zum Musikinstrument wird

Projekt des Bachgymnasiums zu „Monnem Bike“

NECKARAU/MANNHEIM. Es klappert, knarrt, klackert, rassel, kreischt, quietscht, klingelt – und manchmal trompetet es wie ein Elefant: Die Rede ist vom guten, alten Fahrrad, das ein Mannheimer Projekt von Musikhochschule und Bachgymnasium als Musikinstrument entdeckte. Und wie das Werkstattkonzert am Sonntag, 14. Mai, in der Musikhochschule zeigte, die klingenden Möglichkeiten sind nahezu unerschöpflich. Ob Sattel, Klingel, Felge, Luftpumpe, Fahrradflasche, Helm, Rahmen oder Rücklauf, wer Rhythmus und Klang hinein zu bringen versteht, schafft eine echte „Rhythm'n'Bike Performance“ und begeistert sein Publikum. Die Leiterin der Trommel-AG am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium, Ulrike Hurek, Professor Elias Betz als Leiter der Elementaren Musikpädagogik und Gregor Herrmann, der das Veranstal-

tungsbüro der Musikhochschule leitet, sind die Eltern der Idee, die bei der städtischen Aktion „Dein Radprojekt“ anlässlich des Jubiläumsjahres „200 Jahre Fahrrad“ in Mannheim ausgewählt wurde. „Wir wollen die klanglichen Möglichkeiten des Fahrrads ausloten“, so lautet die Devise. Angesprochen waren damit nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene, denn Freude am selber Musikmachen ist alterslos. Das Ganze hatte bei der Aufführung zwar immer noch Werkstattcharakter, war aber in seiner kreativen Begeisterung durchaus ansteckend und hat Potenzial zu Weiterem. „Der kreative Prozess ist noch längst nicht abgeschlossen“, verspricht Gregor Herrmann. Ihm und seinen Mitstreitern geht es nicht um ein einmaliges Ergebnis, sondern um das Experimentieren der Teilnehmenden und die Freude am Klang der Musik.

Mit dem Experimentiercharakter kämpften alle während der Proben. Da platzte schon mal ein Reifenschlauch unversehrt oder die Speichen ließen sich nicht so stimmen wie gewünscht. Am Ende stand zum 200. Geburtstag des Fahrrades in der Quadrattstadt ein Klingerlebnis der ganz besonderen Art, an dessen Spontanität gewiss auch

Erfinder Karl Drais seine Freude gehabt hätte. Der eigenen komponierte Song „Wir sind die Monnem Biker, unser Auftrag ist ein heikler, wir wollen Klänge ausprobieren und mit Rädern musizieren“ hat das Zeug zur Hymne. Und dass Freddy Mercurys „Bicycle Race“ seinen Platz fand, versteht sich fast von selbst. red/nc



Viel Spaß hatten die Teilnehmer beim Projekt von Musikhochschule und Bachgymnasium, das Fahrrad als Musikinstrument zu entdecken. Foto: ztg

Strampeln für den Kinogenuss

Bike Cinema: Eine besondere Veranstaltung beim Fahrrad-Jubiläum

MANNHEIM. Überall bimmelt und klingelt es und die Gespräche drehen sich vor allem um eines: das Fahrrad. Nun ist das in diesen Tagen in Mannheim nichts besonderes – dreht sich doch aufgrund das Fahrradjubiläums vieles um das zweitbeliebteste Fortbewegungsmittel. Zum 200. Geburtstag des Fahrrads feiert die Stadt Mannheim in diesem Jahr das Radjubiläum unter der Marke „Monnem

Bike – wo alles begann“. Aber hier noch einmal in besonderer Form: nämlich einem Kinogenuss auf Rädern. Mobile Cinema nennt sich das und an diesem Tag haben sich am Fahnenmast an der Rheinpromenade rund 150 Menschen eingefunden, um genau das zu zelebrieren. In Kooperation mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) findet dieses außergewöhnliche Kino-Projekt statt.

Das VRN Mobile Cinema lädt insgesamt zehnmal zum Film schauen an ungewöhnlichen Orten ein. Das Besondere am VRN Mobile Cinema: Die gesamte Kino-Technik befindet sich in zwei großen Lastenrädern samt Anhängern. „Zwei Rollen-Generatoren produzieren Strom, der in die Akkus überfließt. Wir können uns überall auf die grüne Wiese stellen und Kino produzieren. Das funktioniert komplett autark“, so Robin Lang vom Architektenkollektiv, das das Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadt Mannheim entwickelt hat. Dabei sind die Akkus zu Beginn schon halb voll geladen, verrät Lang. Sonst wäre das mit zwei Fahrrädern nicht machbar. Aber auf genau diesen wechseln sich die Teilnehmer jetzt ab und strampeln, damit die Akkus zu Kinobeginn voll sind. „Das Kino zieht zwischen einem und zwei Megawatt“, erzählt Robin Lang, die Leinwand misst rund drei Quadratmeter. Es gibt noch eine größere Leinwand, aber die

kann man nur an absolut windstillen Orten aufstellen. Das komplette mobile Kino ist in etwa 20 Minuten aufgebaut. Gegen 20.30 Uhr rollte das erste Mobile Cinema durch den Waldpark zum Strandbad. In Kooperation mit den Camping-Freunden Strandbad Mannheim machte das Fahrradkino auf dem Campingplatz-Gelände Station. Gezeigt wurde der Film „Molière auf dem Fahrrad“. Der französische Film wurde beim „Cesar 2014“ gleich für drei Preise nominiert und lief erfolgreich in den deutschen Programmkinos. Große Teile des Films spielen auf der „Ile de Ré“ – wie das Strandbad ein kleines Urlaubsidyll am Wasser. Weitere Termine: 14. Juli, 28. Juli, 11. August, 25. August, 8. September, 22. September, 6. Oktober und 20. Oktober. Film, Treffpunkt, Veranstaltungsort sowie kurzfristige Änderungen werden jeweils unter www.vrn.de/mobile-cinema und unter www.monnem-bike.de bekannt gegeben. nc



Mächtig in die Pedale traten die Teilnehmer vor dem Bike Cinema, damit die Akkus zu Filmbeginn auch voll geladen sind. Foto: Kranczoch

MONNEM BIKE das Festival
Große Geburtstagsparty am 10. Juni 2017
Wir sorgen für den nötigen

RÜCKEN WIND

m:con
VISION INTO CONVENTIONS

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Helene Ullmann
Beratungsstellenleiterin
Steubenstr. 96
68199 Mannheim
☎ 06231 / 98181707

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFE

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 13 SGB IX

Individualist
ab 15.990,- €

ALL GRIP

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Einpreis für einen Suzuki Vitara 1.6 Club (Kilometer/Preis/Leistung: 62,1/180 km, ab 15.990,- € 4,31/100 km, kombinierter Testzyklus 3,31/100 km, CO-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 123 g/km (VO EG 715/2007)).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Vertragspartner Ihres Vertrauens.

HEIZUNG SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN

Ellerstädter Straße 5
68219 Mannheim
☎: (0621) 842259 50
www.guenther-sanitaer.de

gunther

FIBA

Motorfahrzeuge - Handels GmbH
Seit über 35 Jahren Ihr SUZUKI-Vertragshändler

Merowingerstraße 1-5
68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/48806-10
www.fiba-mannheim.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten

Helmut Grande
Garten- und
Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

WISER

WISER ist ein...
WISER ist ein...
WISER ist ein...

... das kleine bisschen **mehr!**

Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.

- detaillierte Beratung
- spezielle Versorgung
- liebevolle Betreuung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen
- umfassende Alltagshilfe

... immer für Sie da!

Seit dem 01.01.2017 besteht das neue **Pflegestärkungsgesetz II.**

Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich!

Rufen Sie uns an um einen Termin zu vereinbaren.

RHEINGOLD
Ambulante Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40

Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflagedienst-rheingold.de
www.pflagedienst-rheingold.de

Badewanne raus – Dusche rein

so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.



Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

YERTAN

Sanitär & Heizung

Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau – alles aus einer Hand!

Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

„Vier Tage Ausnahmezustand im besten Sinne“

Matthäusgemeinde beim Kirchentag in Berlin



Auch das Konzert der „Wise Guys“ haben die Mitglieder der Matthäus-Gemeinde besucht. Foto: zg

NECKARAU/BERLIN. Ein Aufreger bei der Hinfahrt, ein Aufreger bei der Rückfahrt – und dazwischen ein wunderbarer Kirchentag: 17 Jugendliche und Erwachsene aus der Matthäusgemeinde sind mit vielen Eindrücken vom 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag zurückgekehrt.

Bibelarbeiten, Konzerte und Diskussionsveranstaltungen prägten die Tage, die die Gemeindeglieder in der Hauptstadt verbrachten. Unterbracht waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedenen Unterkünften. Während die Erwachsenen privat bei Berliner Gastgebern übernachteten, die eigens ein Zimmer in ihrer Wohnung zur Verfügung gestellt hatten, verbrachten die Jugendlichen zusammen mit Pfarrerin Regina Bauer und Pfarrer Tobias Hanel die kurzen Nächte in Klassenzimmern der Charles-Dickens-Grundschule in Charlottenburg. Für die meisten der mitgereisten Jugendlichen war es der erste Besuch eines Kirchentages. Entsprechend groß war die Freude, in Berlin zu sein und nicht die Schulbank drücken zu müssen.

Die Gruppe erlebte unter anderem einen Abend mit Dr. Eckart von Hirschhausen und dem Ratsvorsitzenden der EKD Heinrich Bedford-Strohm, aber auch Bibelarbeiten der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer und des Wise-Guys-Sängers Eddi Hünecke. Apropos Wise Guys: Der Besuch des Wise-Guys-Konzertes vor 55.000 Zuschauern am Brandenburger Tor war natürlich ein „Muss“. Einige schafften es sogar, zur Veranstaltung mit dem ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama zu gelangen.

Insgesamt haben die Matthäus-Gemeindeglieder viele inhaltliche Impulse zu den Themen Glauben und Kirche, aber auch zu den vielen aktuellen Krisen erhalten. Ein weiterer wichtiger Punkt bei jedem Kirchentag sei aber das „Kirchentags-Gefühl“, betont eine Teilnehmerin: „Das sind vier Tage Ausnahmezustand

türlich überfüllten – Zug zu nehmen.

Eine andere Art von Aufregung erleben die Kirchentagssteilnehmer bei der Heimreise. Die Charles-Dickens-Grundschule, wo die Jugendlichen untergebracht waren, lag an der S-Bahn-Haltestelle „Olympiastadion“. Da die Gruppe nicht mehr zum Abschlussgottesdienst nach Wittenberg fahren wollte, musste sie am Samstagabend, 27. Mai, nach Hause fahren. Das war der Abend des DFB-Pokal-finales. „Und dieses fand bekanntlich am Olympiastadion statt“, sagt Pfarrer Hanel. Und fügt mit einem ironischen Lächeln hinzu: „Es war – sagen wir – nicht ganz stressfrei, auf einen Bahnsteig zu gelangen, aus dem uns Tausende BVB-Fans entgegen strömten.“

Aber alle Teilnehmer sind gesund nach Mannheim zurückgekehrt. Pfarrerin Bauer zeigt sich in ihrem Resümee zufrieden: „Dieser besondere Kirchentag im 500. Jahr der Reformation hat sich für mich definitiv gelohnt. Und auch unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat es gefallen. Insofern: eine gelungene Reise nach Berlin.“ Mit Blick auf den nächsten Kirchentag 2019 in Dortmund fügt Bauer hinzu: „Ich bin sicher, dass in zwei Jahren wieder eine Matthäus-Reisegruppe zustande kommt.“ red/nc

TV 1884 gewinnt IGN-Pokal

Erfolgreiche Ortsmeisterschaften bei Neckarauer Schützen

NECKARAU. Am Ende hatten „Kaffeehaus 3“, der TV 1884 und „Die Besten“ die Nase vorn. Alle Bürger, Gruppen und Vereine aus Neckarau waren auch in diesem Jahr zur 15. Ortsmeisterschaft bei den Neckarauer Schützen des SSV eingeladen. Als Veranstalter fungierte erneut die Interessengemeinschaft der Neckarauer Vereine (IGN); Ausrichter war die Sport-Schützenvereinigung Neckarau, die auch die Räumlichkeiten mit Schießanlage im Baloghweg zur Verfügung stellte.

Insgesamt 161 Starter (98 Männer und 63 Frauen) nahmen in diesem Jahr die Scheibe ins Visier. Rund 200 Besucher feierten diese an, leisteten also im wahrsten Sinnes des Wortes „Schützenhilfe“, und

ließen sich nebenbei von den Neckarauer Schützen auf Beste verköstigen; 18 Helfer waren dafür im Einsatz.

Beim IGN Schießen 2017 belegte in der Disziplin Einzel Herren Peter Schmitt mit 91 Ringen aus der Mannschaft „Frauenchor 4“ den ersten Platz, auf dem zweiten landete Harry Weisenburger mit 89 Ringen (KGN 2) und Dritter wurde Marcus Fabian mit 88 Ringen.

Im Einzel Damen wurde Elke Braunwell mit 92 Ringen Erste (Askara), gefolgt von Viola Brandenfels (92 Ringe; TV 1884) und Agnieska Wolska (89 Ringe).

In der Mannschaftswertung erreichten zwei Teams ein Ergebnis von insgesamt 253 Ringen: „Kaffeehaus 3“ mit En-



Wer ins Schwarze getroffen hatte, konnte sich bei den Ortsmeisterschaften freuen. Foto: Seitz

gin Öztürk, Janette Hellwing und Heike Pfitzmeier sowie der TV 1884 (Monika Dietz, Rolf Dietz und Viola Brandenfels), der auch den IGN-Pokal mit nach Hause nehmen durfte. Auf dem dritten Platz

landeten „Die Besten“ mit Uschi Bückermann, Rudi Mücke und Peter Schmitt sowie 248 Ringen.

Insgesamt wurden 2.415 Schuss abgegeben. Die meisten sogar ins Ziel. red/nc

Experten kommen zum Forstspaziergang

Agenda 21 lädt am 25. Juni in den Waldpark ein

NECKARAU. Am 25. Juni lädt die Lokale Agenda 21 Neckarau zum Spaziergang im Waldpark ein. Während des Spaziergangs werden die Baumpflanzungen nach den Fällungen im letzten Dezember erklärt. Danach besichtigen die Teilnehmer den sogenannten Schlauchgraben zwischen der Silberpappel und dem Strandbad,

der im Jahr 2015 renaturiert wurde.

„Wir freuen uns darüber, dass wir mit Thomas Kilian vom Fachbereich Grünflächen und Umwelt und mit Förster Norbert Krotz zwei Fachleute der Stadt gewinnen konnten, die uns beim Spaziergang die Maßnahmen erläutern und erklären“, so die Organisatoren. Treffpunkt am Sonntag, 25. Juni, ist um 14 Uhr

vor der Rheingoldhalle (Rheingoldstraße 215). Für die Dauer sind 90 Minuten geplant. Hintergrund: Im Waldpark wurden im Dezember 2016 forstliche Pflegemaßnahmen durchgeführt, und es waren dabei auch Bäume gefällt worden. Ziel war es aber durchaus, den Wald zu erhalten. Durch die Fällung entstand neuer Platz, auf dem zwischenzeitlich Jungbäume gepflanzt wurden. Förster Krotz wird die Gründe für die Maßnahme genauso erläutern wie die Ziele einer nachhaltigen Forstwirtschaft.

Kleinstlebewesen und Amphibien wie Frösche, Kröten und Molche entstehen, sie dient aber auch dem Hochwasserschutz. Thomas Kilian wird die bisherigen Veränderungen nach Durchführung der Maßnahmen aufzeigen. Als Lokale Agenda 21 wird ein Handlungsprogramm bezeichnet, das eine Gemeinde oder Region in Richtung Nachhaltigkeit entwickeln soll. Vorbild für dieses kommunale Handlungsprogramm ist ein 1992 von damals 178 Mitgliedstaaten der UNO verabschiedetes globales Programm, die Agenda 21. Die Lokale Agenda 21 MA-Neckarau will mit Veröffentlichungen und Maßnahmen den Gedanken der Nachhaltigkeit im Stadtbezirk fördern. Termine und weitere Informationen zum Verein gibt es auf der Internetseite www.neckarau21.de. red/nc



In den Wald am Rheindamm (und an den Schlauchgraben an der Silberpappel) führt der nächste Spaziergang der Neckarauer Agenda 21. Foto: zg

weru
Fenster und Türen fürs Leben

70% RABATT bis 30.06.2017

MEHR WÄRME!

(FÜR WENIGER GELD)

3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung statt für 97,63 € für 29,29 € pro m² Fensterfläche inkl. MwSt.

*Sie erhalten bis 30.06.2017 die Weru Prima-Therm 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung (EWS4) mit Edelgasfüllung und Rahmen statt für 97,63 € jetzt für nur 29,29 € inkl. 19 % MwSt. pro m² Fensterfläche (bezogen auf den Glasflächenpreis). Wärmeschutzglasfenster. Gültig bis max. 30 Fenster. Nicht für Weru-Accento-Fenster. Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar mit anderen Weru-Aktionen.

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 15c
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de
www.weru.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!



Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.

Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegsm-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

In guten Händen:

- Ihre energiesparende Heizung
- Ihr Wohlfühlbad
- zuverlässiger Kundenservice

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Altenbach
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Star-Ing. Ralf Stille Altenbach GmbH

Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de

www.gebr-altenbach.de

Höchster Saisonsieg gegen den VfR Mannheim

Mannschaften des MFC 08 Lindenhof mit versöhnlichem Saisonabschluss

LINDENHOF. Die erste Mannschaft schaffte es am Ende der Saison mit 39 Punkten noch auf den 9. Tabellenplatz. Die zweite Mannschaft konnte bereits drei Spieltage vor Saisonende den Klassenerhalt klarmachen und belegte mit 32 Punkten den 11. Tabellenplatz. Die Mannschaften des MFC 08 Lindenhof konnten in diesen Tagen einen versöhnlichen Saisonabschluss feiern. Beim FC Turanspor geriet die Mannschaft schnell in Rückstand, doch noch vor der Pause konnte man mit 2:1 in Führung gehen. Den Ausgleich konterte die Mannschaft mit der erneuten Führung. Turanspor schlug aber zurück und ging selbst erneut in Führung. Doch kurz vor Schluss gelang noch einmal der Ausgleich, so dass es am Ende beim zweiten 4:4 in Folge blieb. Gegen den FC Friedrichsfeld gelang Mitte der ersten Halbzeit die 2:0-Führung. Nach dem 3:0 schien die Partie schon entschieden, doch die Gäste konnten noch einmal verkürzen. Erst mit dem Treffer zum 4:1-Endstand kurz vor Schluss waren die letzten Zweifel am verdienten Sieg beseitigt. Die nächsten beiden Spiele wurden mit 0:3 gegen Rot-Weiß Rheinau und 0:5 bei TSG Weinheim 2 klar verloren. Am Schluss ging es dann, wie in den letzten Jahren auch schon, gegen die Absteiger. Gegen den SV Schriesheim brachte auch eine schnelle Führung keine Sicherheit. Kurz vor Ende gelang den Gästen der verdiente Ausgleich, aber fast im Gegenzug konnte per Elfmeter der Siegtreffer zum 2:1 erzielt werden. Zum Abschluss gelang beim VfR Mannheim 2 mit 7:1 der höchste Saisonsieg. Die frü-



Vor Beginn des letzten Heimspiels der Saison wurden die beiden scheidenden Trainer der aktiven Mannschaften, Ralf Eckl und Josp Petrina, verabschiedet.

Foto: zg

he Führung konnte der VfR noch einmal ausgleichen, aber noch vor der Pause gelang die 3:1-Führung. Zusätzlich dezimierten sich die Gastgeber durch eine gelb-rote Karte. In der zweiten Halbzeit konnte man somit noch vier Tore zum 7:1-Endstand nachlegen. Die zweite Mannschaft konnte beim TSV Neckarau zunächst einen 0:2-Rückstand ausgleichen. Doch durch zwei Treffer kurz vor und kurz nach der Halbzeit geriet man erneut in Rückstand. Nach einer gelb-roten Karte war das Spiel entschieden und die Gastgeber erhöhten kurz vor Schluss noch auf 6:2. Im Spiel gegen Viktoria Neckarhausen konnte dann mit einem Sieg der Klassenerhalt vorzeitig gesichert werden. Nach einer 3:0-Führung kurz vor der Pause schien man schon am Ziel, doch Neckarhausen konnte durch Treffer direkt vor der Pause und kurz nach dem Wechsel ausgleichen. Aber es gelang der erneute Führungstreffer und diesmal konnte man dieses 4:3 auch bis zum vielmühevollen Schlusspfiff

halten. Im folgenden Spiel gab es beim Aufsteiger FV 08 Hockenheim eine 0:4-Niederlage. Der VfL Kurpfalz Neckarau 2 trat nicht zum letzten Heimspiel an, so dass dieses mit 3:0 gewertet wurde. Im letzten Spiel beim SV 98/07 Seckenheim geriet man zunächst in Rückstand. Bis kurz vor Schluss konnte man das Ergebnis zwar in eine 3:1-Führung drehen, doch nach zwei späten Gegentoren trennte man sich schließlich 3:3 unentschieden. Auch die Damen-Mannschaft konnte am Ende der Runde noch die erhofften Erfolgsergebnisse verbuchen. Zunächst setzte es zwar beim SV Zeutern 2 noch eine klare Niederlage, aber es folgten ein 3:2-Sieg gegen den FV Hambrücken und ein 7:0 gegen den VfR Mannheim. Gegen den SSV Vogelstang musste man noch einmal eine Niederlage hinnehmen, aber in den letzten beiden Spielen gab es ein 1:1-Unentschieden bei der Spvgg Ketsch und einen 1:0-Sieg gegen die SG PSV Mannheim/03 Ladenburg. Am Ende

der Runde belegt die Truppe somit den 11. Tabellenplatz, aber die positive Entwicklung in den letzten Spielen macht durchaus Hoffnung für die neue Runde.

Vor Beginn des letzten Heimspiels der Saison wurden die beiden scheidenden Trainer der aktiven Mannschaften, Ralf Eckl und Josp Petrina, gebührend verabschiedet. Ralf Eckl hat die erste Mannschaft 2010 übernommen, 2012 in die Kreisliga geführt und dort etabliert. Josp Petrina hat sogar seit 2008 die zweite Mannschaft trainiert und konnte 2012 und 2015 den Aufstieg in die Kreisklasse A feiern, wo die Mannschaft jetzt zum zweiten Mal den Klassenerhalt geschafft hat. Beide Trainer verlassen die Mannschaften also eine Klasse höher, als sie diese übernommen haben, was ein Beweis für ihre gute Arbeit ist.

Alle Mannschaften gehen jetzt in die Sommerpause, ehe Anfang Juli die Vorbereitung auf die neue Saison beginnt. *red/nco*

→ KOMPAKT

→ Freireligiöse Gemeinde lädt zur Sonnwendfeier im Luisenpark

NEUOSTHEIM. Die Freireligiöse Gemeinde Mannheim lädt zur Sonnwendfeier im Luisenpark am Samstag, 24. Juni, ab 17 Uhr ein. Ort des Geschehens ist die Feuerstelle am Freizeit-

haus. Es wird ein Kinderprogramm, Beisammensein, gemeinsames Grillen und Singen geben. Die Gäste werden gebeten, eigenes Grillgut, Salat

und Getränke mitzubringen. Landespredigerin Ute Kränzein wird eine Ansprache halten. Der Eintritt ist frei, wenn man sich am Eingang als Besucher des Sonnwendfeuers meldet. Hintergrund: Die Freireligiösen in Mannheim vertreten einen weltlichen Humanismus. „Naturverbundenheit und Eintreten für die Verwirklichung von Menschenwürde und Menschenrechten bestimmen unser ethisches und soziales Handeln. Wir glauben, dass wir Menschen für den Sinn unseres Lebens selbst verantwortlich sind und dass jeder Einzelne in Achtung vor dem Leben und der Menschenwürde diesen Sinn immer neu verwirklichen kann und soll“. *red/nco*

→ Baumrundgang auf dem Neckarauer Friedhof

NECKARAU. Am Samstag, 24. Juni, findet um 14 Uhr auf dem Neckarauer Friedhof ein Baumrundgang statt. Treffpunkt ist die alte Trauerhalle am Haupteingang. Der Rundgang wird vom Fachagrarwirt

Tobias Schüpferling durchgeführt, der für alle Bäume auf den Mannheimer Friedhöfen verantwortlich ist. Themen des Baumrundganges sind: Wissenswertes rund um den Baum, Geschichte und Herkunft

besonderer Exemplare, Baumpflege, Baumkontrolle, rechtliche Grundlagen, Baumbiologie, Schadenssymptome, Körpersprache der Bäume sowie Handlungsbedarf Fälle. *red/nco*



WIR SIND GERNE FÜR SIE DA, MIT UND KOMPETENZ

B + O Seniorenzentrum

- Langzeitpflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Physiotherapie

24 Stunden-Notaufnahme

B + O Ambulanter Pflegedienst

- Pflege daheim
- Menü-Service
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Hausnotruf-System

ALLES AUS EINER HAND

Vertrauen Sie Ihren Pflegeexperten in Brühl

Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl • Telefon (06202) 708-0

www.bo-seniorenzentrum.de

Block 9 feuert auf historischem Höchststand

Von Effizienz in einem schwierigen Umfeld: GKM-Jahresbilanz

NECKARAU. Erstmals mit neuem kaufmännischen Vorstand präsentierte in diesen Tagen das Neckarauer Groszkraftwerk (GKM) seine Jahresbilanz. Dem vor einem Jahr ebenfalls neu eingestellten technischen Vorstand Dr. Manfred Schuhmacher stand jetzt Holger Becker zur Seite sowie Rede und Antwort, was die aktuellen Zahlen und die Situation des Mannheimer Unternehmens angeht.

Und die kann natürlich nur im Rahmen der Gesamtentwicklung gesehen werden. So bleibe das sogenannte Redispatch-Volumen zur Sicherung der Netzstabilität bei rund 15 TWh weiterhin hoch, so die Vorstände. „Die Tendenz bleibt auch so“, sagte Becker. Bei der Erzeugung werde die „Kraft-Wärme-Kopplung“ dabei als wichtige Technologie im Sinne der Energiewende gesehen. Im Neckarauer GKM geschieht dies nach eigenen Angaben zu 100 Prozent.

kWh Nettostrom sind im vergangenen Jahr im GKM erzeugt worden. Der Anteil von Block 9 lag bei über 45 Prozent. Gleich geblieben ist nach Werksangaben der Gewinn unterm Strich: 6,6 Millionen Euro. Der Gesamtumsatz lag bei rund 525 Millionen (2016: 603). Den Umsatzrückgang begründen die Verantwortlichen mit niedrigeren Brennstoffkosten und geringeren Aufwendungen für die Altersversorgung.

Die „weitere Optimierung der Kosten- und Erlösstruktur“ sei „unabdingbar“ und bleibe im Fokus, so ein Fazit der Bilanzkonferenz. Für das kommende Jahr sind sogenannte Ergebnisverbesserungsmaßnahmen geplant. Das heißt: Optimierungen in der Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn (die einerseits die Tonnen Kohle für den Betrieb an das GKM liefert, auf der anderen Seite aber auch einer der größten Kunden für den GKM-Strom ist), technische Modernisierungen nicht durchzuführen (Schuhmacher), aber auch günstiger

Kohle einzukaufen, was dank der effizienten Technik des neuen Blocks 9 problemlos geht. Unterm Strich soll das 70 Millionen Euro bringen. Was das Unternehmen nicht leisten könne, sich aber dringlich wünsche, sei eine „angemessene Vergütung“ sowohl für die Bereitstellung gesicherter Leistung als auch von Redispatch-Einsätzen.

Die Zahl der Auszubildenden und Studierenden bleibe mit 80 „bemerkenswert hoch“, so Becker. Diese Zahl solle auch weiter so hoch bleiben, ergänzt der technische Vorstand Manfred Schuhmacher, denn man brauche den jungen Nachwuchs im eigenen Haus. „Wir haben ein tolles Team“, hat auch schon der neue Vorstand Holger Becker festgestellt.

Übrigens: Becker, der als kaufmännischer Vorstand seit April 2017 für das GKM arbeitet (vor seiner Aufgabe beim GKM war er bei der EnBW unter anderem mit den Themen Nuklearenergie sowie Offshore/Wind, aber auch mit konventioneller Energieerzeugung befasst/die NAN hatten berichtet) und die Zahlen und Fakten präsentierte, ist zumindest etwas vertraut mit Neckarauer Terrain, wie er am Rande erzählt. Als er vor einigen Jahren in Mannheim studiert (und im Hans-Sachs-Ring gewohnt) hat, habe er das eine oder andere Mal beim VfL Neckarau Fußball gespielt. *nco*



Das Neckarauer GKM war im vergangenen Jahr so effizient wie nie zuvor. Foto: Kranczoch

TITANIC



Keine Untergangsstimmung in der Physiopraxis Walz in Mannheim

Mosbacher Str. 21 • Telefon: 0621 - 71 27 27

www.physiopraxiswalz.de

BRINGEN SIE UNS DIESE ANZEIGE IN DIE PRAXIS UND NEHMEN SIE AN EINER VERLOSUNG VON MONATLICH 5x2 KINOKARTEN TEIL.

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
 Erledigung aller Formalitäten und Amtseger.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
 Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
 Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
 Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
 FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI IHR MEISTERBETRIEB

- individuelle Grabgestaltung
- moderne Gartenanlagen
- Dauergrabpflege
- Gartenpflege
- Trauerfloristik
- Pflanzenverkauf

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
 Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

BESTATTUNGSHAUS HANS W. HIEBELER

Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.

68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
06 21 - 8 43 02 90
 www.bestattungshaus-hiebeler.de

Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen – Abschiedsräume und Hauskapelle –

- Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
- Internationale Überführungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
- Kostenlose Hausbesuche
- Bestattungs-Vorsorge

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.

Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
 Hausbesuche in allen Stadtteilen
 Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
 Kostenlose Vorsorgeberatungen

ZENTRALRUF: MA - 33 99 30

Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
 Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

AUS WÜRDEVOLL WIRD LIEBEVOLL.

pietät hiebeler gmbh
 bestattungstradition seit 1959
 Abschiednahme ist Zuwendung

Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
 www.pietat-hiebeler.de Tel. 06 21 - 84 20 70

BÜHN BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 - 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

TERMINE

→ **Verein Geschichte Alt-Neckarau 24./25.06.:** Beteiligung am Stadteifest auf dem Neckarauer Marktplatz
 Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ **Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)**
 Öffnungszeiten: Mo 10.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 und 13.00-19.00 Uhr, Mi 10.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr, Fr 9.00-14.00 Uhr.
 E-Mail: stabue.neckarau@mannheim.de

→ **Gehrigs Kommode**
 Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20.00 Uhr. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten.
 Fotoausstellung von Kirstin Grünh-Stauber: Hafen Mannheim, Licht und Abstraktion. Ab Juli Ausstellung von Christine Rösch „Mein Mannheim und die Liebe zur Musik“
 23.06.: Udo Sailer Trio mit Verstärkung und grooving fetzigen, funky swingenden sowie traditionellen und modernen Jazz-Standards. Eintritt: 15 Euro
 24.06.: Britgiri Alrosud. Selbstgeschriebene Songs zwischen Melancholie und Lebensfreude mit frech-poetischen Texten. Rockpop. Eintritt: 15 Euro
 30.06.: Paddy Schmidt. Frontmann der Band Paddy Goes to Holyhead und einer der besten Mundharmonikaspieler. Ein magischer (Folk-)Abend. Eintritt: 15 Euro
 07.07.: Richie Arndt Acoustic Band. Er zählt zu den bekanntesten Blues-Rock-Gitaristen in Deutschland. Vielfach ausgezeichnete Blues. Eintritt: 15 Euro
 15.07.: Goldvogel. Romantisch haucht Lyrik von Goethe, Hesse der Rilke neues Leben ein. Eintritt: 15 Euro
 Reservierungen persönlich oder unter Tel. 06 21 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Infos auch unter www.gehrigs-kommode.de

→ **Freizeitschule**
 Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ **Selbsthilfegruppe Fibromyalgie 26.06., 18.30 Uhr:** „Alte Cafeteria“, Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93; Treffen unter Leitung von HP Carola D'Alexis (Tel. 0621 857656)
 Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ **AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof 10.06., 14.00 Uhr:** Treffen
 08.07., 14.00 Uhr: Treffen
 18.07.: Ausflug nach Schwäbisch Hall. Abfahrt 9.00 Uhr Marktplatz Neckarau. Preis: Mitglieder 17,50 Euro, Gäste 20,50 Euro. Anmeldungen bei Rosemarie Rehberger, Tel. 0621 816232

→ **TJV 1884 Neckarau**
 Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr. Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ **Skatgemeinschaft 85 Neckarau Donnerstags ab 19.00 Uhr:**
 Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

GEHRIGS KOMMODE
 www.gehrigs-kommode.de

BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
 38 Jahre Kleinkunst

Einfach mal reinschauen
 Schulstr. 82, MA-Neckarau
 Tel. 0621 - 85 36 69

KIRCHEN

→ **Gemeinde St. Jakobus Montags 17.00 Uhr:** Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche; Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
08.06., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Wichernhaus
11.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
18.06., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
12.00 Uhr: Eucharistiefeier/Flamencocomesse d. span. Gemeinde
20.06., 18.00 Uhr: Ökumen. Frauenabend in der Matthäuskirche
25.06., 11.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst zum Stadteifest
11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst
29.06., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
01.07., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
04.07., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
18.45 Uhr: Kid-Frauenmesse Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663, Fax 862 0669

→ **Lukaskirche 11.06., 10.00 Uhr:** Gottesdienst in der Markuskirche (Pfrin. i. P. Einfeld)
18.06., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
24.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
25.06., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Kinderinsel in der Markuskirche (Pfrin. i. P. Einfeld), anschl. Sommerfest
02.07., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
06.07., 20.00 Uhr: Dreiklang – neue geistliche Abendliturgie, gemeinsames Bismansensin (Diakonin Kotler/Pfr. Walter)
09.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst z. Mannheimer Ökumenischen Kirchentag auf dem Mannheimer Marktplatz

→ **Matthäuskirche 11.06., 9.30 Uhr:** Gottesdienst (Pfr. Hanel)
18.06., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst
18.00 Uhr: Matthäus-Abend-Gottesdienst (Pfr. Hanel und Team)
25.06., 11.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst zum Stadteifest (Pfrin. Bauer/Pfr. Wetzel)
 Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
 Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/
 Fax 8413913.
 Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ **Gemeinde Maria Hilf Montags 9.00 Uhr:**
 Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
07./21.06./05.07., 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
10.06., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
11.06., 11.00 Uhr: Abschlussgottesdienst zur Religiösen Kinderwoche
17.06., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
25.06., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kleinkind- und Kindergottesdienst
02.07., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit den „Tautropfen“
07.07., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
17.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
08.07., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof August Bebel-Straße 49, Tel. 0621 833930

→ **Markuskirche 11.06., 10.00 Uhr:** Gottesdienst (Pfrin. i. P. Einfeld)
12.-20.06.: Seniorenfreizeit nach Horn-Bad Meinberg, Gesamtkosten 540/500 Euro. Infos bei Brigitte Klee, Tel. 0621 814950.

16.07., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Sablotny)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
22.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
23.07., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Ferienbeginn (Pfr. Welker), anschl. Kirchenhock
30.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfrin. i. P. Lehnardt)
 Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassestraße 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr, Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de

18.06., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
25.06., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit der Kita „Kinderinsel“ (Pfrin. i. P. Einfeld), anschl. Sommerfest
02.07., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl (Prädikantin Gärtner)
09.07., 10.00 Uhr: Ökumen. Kirchentag in Mannheim, zentraler Open-Air-Gottesdienst auf dem Marktplatz
23.07., 17.00 Uhr: Orgelkonzert: Werke von Bach, Praetorius, Tunder, Pachelbel und Mozart. Antonina Krymova, Konzertpianistin
 Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
 E-Mail: Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de
 Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

SUDOKU-ECKE

		4			6
8					
		3	6	9	1
6	1	4		2	8
4		9	3		6
	2				1
		6	5	4	
		5	9	8	3
7			2		
3	8		4	6	7

FRIEDHÖFEMANNHEIM
 Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
 Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
 Tag und Nacht ☎ 33 77-200

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
 Seckenheimer Straße 56
 68165 Mannheim
 Mobil 0172 71 42 577
 E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
 Rheingoldstraße 97
 68199 Mannheim
 Fon/Fax 0621 82 16 89
 Mobil 0172 7 52 80 62
 E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2017

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
07. Juli (26. Juni)	Freizeit
18. August (07. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
08. September (28. August)	Rund ums Haus/ Kerwe Neckarau
29. September (18. September)	Gesundheit
27. Oktober (16. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
30. November (20. November)	Advent/ Essen & Trinken
22. Dezember (11. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 7. Juli

Thema in der nächsten Ausgabe:
Freizeit Spaß und Erlebnis für die ganze Familie



„Schnuppern“ in Nachbars Garten
 Gartentage in Mannheim / Tag der offenen Gartentür im Land

MANNHEIM. Premiere in der Kurpfalz. Erstmals finden die Gartentage auch in der Kurpfalz statt: vom 10. bis 25. Juni. Zwischen Frankenthal und Karlsruhe, rund um Heidelberg und Mannheim öffnen Gartenbesitzer ihre Tore und Pforten, um Interessierten die Vielfalt der Gärten zu zeigen. Das Programmheft ist jetzt erschienen.

Schirmherrin Felicitas Kubala, Umweltbürgermeisterin von Mannheim, betont: „In den vergangenen Jahren entwickelten sich ganz neue Formen des Gärtnerns – beim spielsweise Schul- und Gemeinschaftsgärten oder auch interkulturelle und urbane Gartenprojekte.“ Die Bürgermeisterin lädt alle Gartenfans ein, sich inspirieren zu lassen „von der Vielfalt der Gärten in Städten und Gemeinden“.

die Besucherinnen und Besucher überraschen lassen, mit welcher Detailkenntnis und großem Gärtnerherz die Gartenbesitzer für Natur in der Stadt sorgen.“ Aktuelle Informationen finden sich auf www.programm.gartentagekurpfalz.de oder sind unter Telefon 0621 483 483 93 zu erhalten. Einladungen zu den Gartentagen sind zu bekommen in guten Blumenläden und Gartenmärkten.

„Die Idee ist ganz einfach“, sagt Jens Flammann, Initiator der Gartentage in der Kurpfalz: „Die ‚Stadtevents‘ bieten einen Überblick, wo interessierte Menschen auf Gartenbesitzer treffen, die sich darüber freuen, wenn sie ihren Garten zeigen können.“ So simpel die Idee sei, so gut komme sie schon seit vielen Jahren in anderen Regionen an. Besonders freut sich Flammann über die Vielfalt der Gärten schon bei der Premiere der Gartentage Kurpfalz: vom schicken Privatgarten über den naturnahen Gemeinschaftsgarten bis hin zu Bibel- und Schulgärten.

Noch ist das Programm der Premiere überschaubar, hat freilich allerdings zu bieten: Von Kaffee und Kuchen im Schrebergarten, über Bastelaktionen und thematische Führungen bis zum Herstellen von Naturkosmetik – für jede Altersgruppe und verschiedene Interessen ist etwas dabei. „Was die Gartentage nicht sein wollen und nicht sein sollen, ist ein kleinkrämerisches Stelldichein von Gartenfreunden, die im eigenen Saft schmoren“, betont Jens Flammann von den Mannheimer Stadtevents. „Vielmehr dürfen sich

Am 25. Juni wird dann der „Tag der offenen Gartentür“ in Baden-Württemberg stattfinden. Dabei stellen Gartenbesitzer ihre Vielfalt an Pflanzen und ihre individuelle Gartengestaltung vor. Der bei Gartenfans in allen Altersklassen sehr beliebte Aktionstag wird dieses Jahr bereits zum 14. Mal landesweit die Gartenpforten öffnen. Veranstalter wird er vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL). red/nc

➔ Weitere Infos unter www.logl-bw.de